

- Ⓧ **Bedienungsanleitung
Benzin-Heckenschere**
- Ⓦ **Operating Instructions
Petrol Hedge Trimmer**
- Ⓧ **Mode d'emploi du
taille-haies à essence**
- Ⓦ **Handleiding
benzineheggenschaar**
- Ⓧ **Istruzioni per l'uso
Cesoie per siepi a benzina**
- Ⓦ **Instrukcja obsługi
Nożyce spalinowe do żywopłotu**
- Ⓧ **Руководство по эксплуатации садовых
ножниц с бензиновым двигателем**

Einhell[®]
ROYAL

Ⓧ

CE

Art.-Nr.: 34.038.20

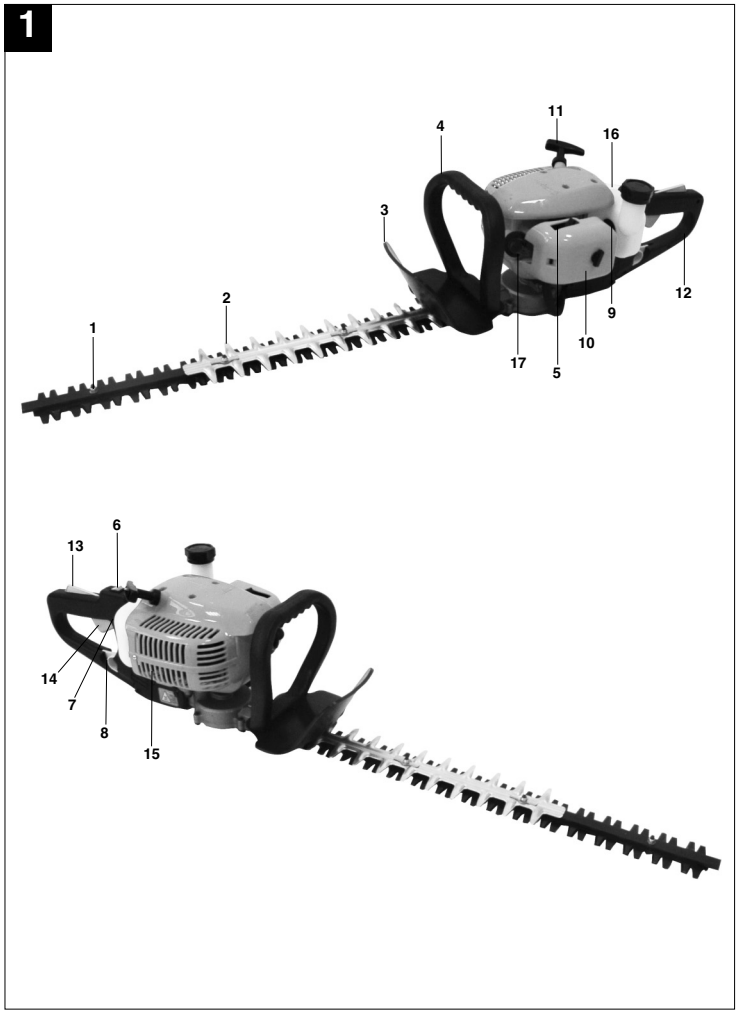
I-Nr.: 01016

BHS 26

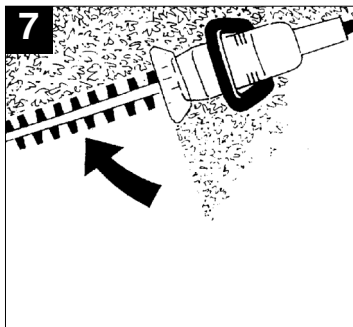
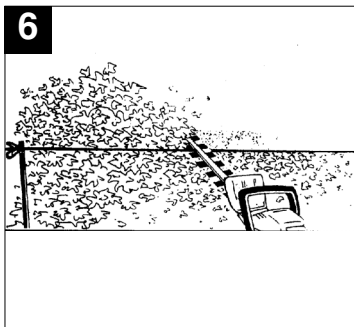
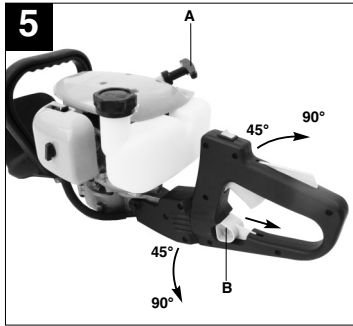
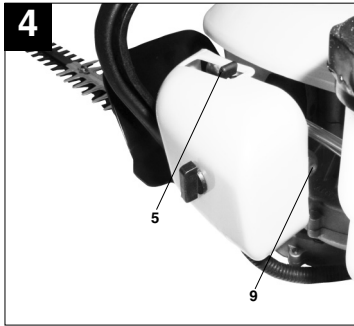
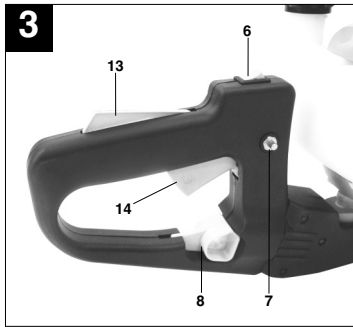
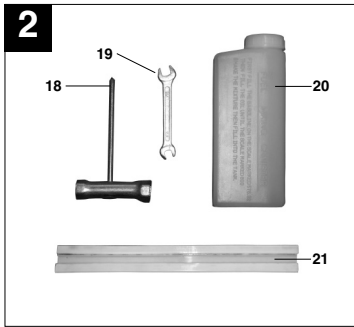


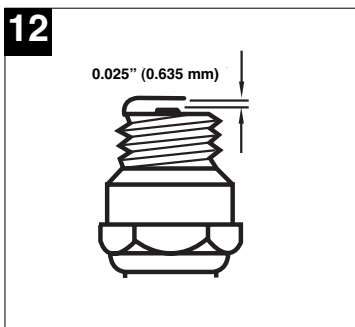
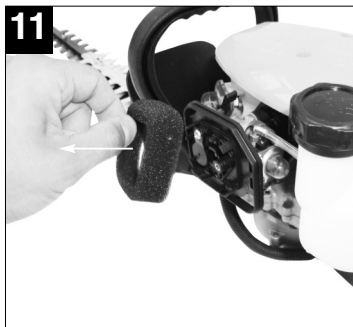
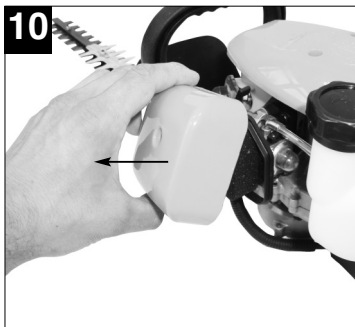
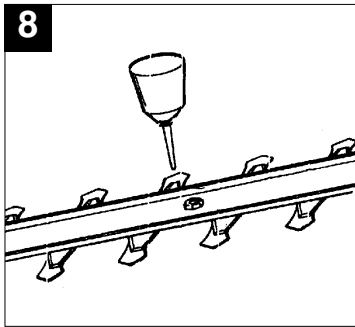
- Ⓢ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
- Ⓢ Read and follow the operating instructions and safety information before using for the first time.
- Ⓢ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- Ⓢ Vóór ingebruikneming de handleiding en de veiligheidsvoorschriften lezen en in acht nemen!
- ① Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.
- Ⓢ Przed uruchomieniem należy przeczytać instrukcję obsługi i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa oraz stosować się do nich.
- Ⓢ Перед первым использованием прочтите руководство по эксплуатации и следуйте содержащимся в нем указаниям.

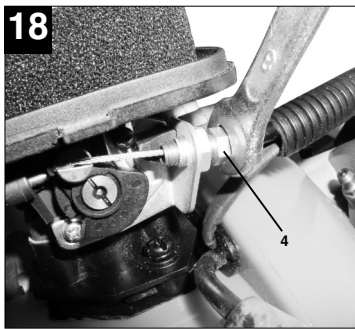
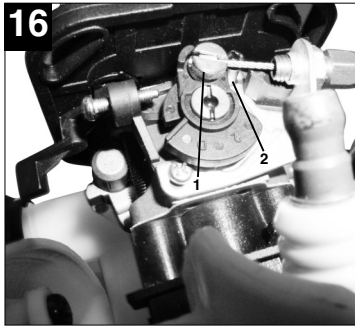
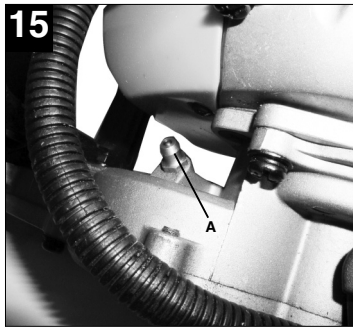
1



3







Ⓢ Inhaltsverzeichnis	Seite	Ⓢ Inhoudsopgave	Blz.
1. Allgemeine Sicherheitshinweise	9	1. Algemene veiligheidsinstructies	26
2. Aufbauübersicht und Lieferumfang	9	2. Overzicht van de opbouw en omvang van de levering	26
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	9	3. Reglementair gebruik	26
4. Umweltschutz	9	4. Milieubescherming	26
5. Montage	9	5. Montage	26
6. Vor Inbetriebnahme	10	6. Vóór inbedrijfstelling	27
7. Betrieb	10	7. Werking	27
8. Technische Daten	11	8. Technische gegevens	28
9. Wartung	12	9. Onderhoud	29
10. Lagerung	12	10. Opbergen	20
11. Entsorgung	13	11. Afvalbeheer	30
12. Ersatzteilbestellung	14	12. Bestellen van wisselstukken	30
13. Fehlerbehebung	14	13. Foutopsporing	31
Ⓢ Table of contents	Page	Ⓢ Indice	Pagina
1. General safety instructions	15	1. Avvertenze generali di sicurezza	32
2. Machine layout and items supplied	15	2. Struttura generale ed elementi forniti	32
3. Intended use	15	3. Uso corretto	32
4. Environmental protection	15	4. Protezione ambientale	32
5. Assembly	15	5. Montaggio	32
6. Before starting the machine	16	6. Prima della messa in esercizio	32
7. Operation	17	7. Esercizio	33
8. Technical data	17	8. Caratteristiche tecniche	34
9. Maintenance	18	9. Manutenzione	34
10. Storage	18	10. Magazzinaggio	35
11. Waste disposal	18	11. Smaltimento	36
12. Ordering spare parts	19	12. Ordinazione dei pezzi di ricambio	36
13. Troubleshooting guide	19	13. Tabella per l'eliminazione delle anomalie	37
Ⓢ Table des matières	Page	Ⓢ Spis treści	strona
1. Consignes de sécurité d'ordre général	20	1. Ogólne wskazówki bezpieczeństwa	38
2. Montage et volume de livraison	20	2. Opis urządzenia i zakres dostawy	38
3. Utilisation conforme à l'affectation	20	3. Użycie zgodne z przeznaczeniem	38
4. Protection de l'environnement	20	4. Ochrona środowiska	38
5. Montage	21	5. Montaż	38
6. Avant la mise en service	21	6. Przed uruchomieniem urządzenia	38
7. Fonctionnement	22	7. Użycie	39
8. Caractéristiques techniques	22	8. Dane techniczne	40
9. Maintenance	23	9. Konserwacja	40
10. Stockage	24	10. Przechowywanie	41
11. Elimination	24	11. Utylizacja	41
12. Commande de pièces de rechange	25	12. Zamawianie części zamiennych	41
13. Plan de recherche des erreurs	25	13. Plan wyszukiwania usterek	42

☉ Инхальтсферцайхнис	Сайте
1. ОБЩИЕ Указания по технике безопасности	43
2. Состав устройства и объем поставки	43
3. Использование в соответствии с назначением	43
4. Охрана окружающей среды	43
5. Монтаж	43
6. Перед вводом в эксплуатацию	44
7. Эксплуатация	44
8. Технические данные	45
9. Технический уход	45
10. Хранение	47
11. Удаление отходов	47
12. Заказ запасных частей	47
13. Устранение неисправностей	48

Verpackung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch und beachten Sie diese. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung und die zugehörigen Sicherheitshinweise gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.**1. Allgemeine Sicherheitshinweise**

Die allgemeinen Sicherheitsvorschriften und die Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät entnehmen Sie dem beiliegendem Heftchen.

2. Aufbauübersicht und Lieferumfang (Abb. 1-2)

1. Schneideblatt
2. Schutzabdeckung Schneideblatt
3. Schutzschild
4. Vorderer Handgriff
5. Choke Hebel
6. Ein-/ Aus- Schalter
7. Feststellknopf für Gashebel
8. Arretierhebel für Drehgriff
9. Kraftstoffpumpe (Primer)
10. Luftfilterabdeckung
11. Startergriff
12. Hinterer Handgriff
13. „Freigabe“ Gashebel
14. Gashebel
15. Schalldämpferabdeckung

16. Tank für Kraftstoffgemisch
17. Zündkerzenstecker
18. Zündkerzenschlüssel
19. Gabelschlüssel SW8/SW10
20. Öl/Benzin Mischflasche
21. Schwertabdeckung

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Achtung! Diese Heckenschere ist zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern geeignet. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Umweltschutz

- Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

5. Montage

Die Heckenschere ist fertig montiert. Es sind keine Montagearbeiten notwendig.

Zum besseren Führen ist das Gerät mit einem Drehgriff ausgestattet, der sich je nach Anforderung in die Positionen $-90^{\circ}/-45^{\circ}/0^{\circ}/+45^{\circ}/+90^{\circ}$ einstellen lässt. Ziehen Sie hierzu den Hebel (Abb. 5/Pos. B) nach hinten, drehen Sie den Drehgriff in die gewünschte Position und lassen Sie den Hebel wieder nach vorne einrasten. Durch die verschiedenen einstellbaren Positionen werden Arbeiten über Kopfhöhe oder an anderen schwer zugänglichen Stellen erleichtert.

Achtung: Die Einstellung des Drehgriffes darf nur bei abgestelltem Motor durchgeführt werden.

D**6. Vor Inbetriebnahme****6.1 Treibstoff und Öl****Empfohlene Treibstoffe**

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus normalem bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtabelle an.

Achtung: Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang aufbewahrt wurde.

Achtung: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl mit einem empfohlenen Mischverhältnis von 100:1. Verursacht ungenügende Schmierung einen Motorschaden entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beliebige Mischflasche (Siehe aufgedruckte Skala). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

6.2 Treibstoff-Misch-Tabelle:

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

7. Betrieb

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

7.1 Kalten Motor starten (Abb. 3-5)

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch.

- Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
- Choke-Hebel (Abb. 4/Pos. 5) auf „I“ stellen.
- Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. 4/Pos. 9) 10x drücken.
- Ein-/Aus-Schalter (Abb. 3/Pos. 6) auf „I“ schalten
- Gashebel feststellen. Hierzu Gashebelsperre (Abb. 3/Pos. 13) und anschließend Gashebel (Abb. 3/Pos. 14) betätigen und durch gleichzeitiges Drücken des Feststellknopfes (Abb. 3/Pos. 7) den Gashebel feststellen.

- Das Gerät am vorderen Handgriff mit der rechten Hand gut festhalten und mit der linken Hand die Starterleine (Abb. 5/Pos. A) bis zum ersten Widerstand (ca. 10cm) herausziehen. Jetzt die Starterleine 4x rasch anziehen. Das Gerät sollte starten.

Achtung: Die Starterleine nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen.

- Ist der Motor gestartet, Choke Hebel sofort auf „I“ stellen und das Gerät ca. 10 sek. warmlaufen lassen.

Achtung: Durch den festgestellten Gashebel beginnt das Schneidwerkzeug bei startendem Motor zu arbeiten.

Anschließend Gashebel durch einfaches Betätigen entriegeln (Der Motor kehrt in den Leerlauf zurück).

- Sollte der Motor nicht starten wiederholen Sie die Schritte 6-7.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

Zur Beachtung: Ziehen Sie die Anlasserschnur stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab.

7.2 Warmen Motor Starten (Das Gerät stand für nicht mehr als 15-20min still)

- Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
- Ein-/Aus-Schalter auf „I“ schalten.
- Gashebel feststellen (analog wie bei „Kalten Motor starten“).
- Gerät am vorderen Handgriff mit der rechten Hand gut festhalten und mit der linken Hand die Starterleine bis zum ersten Widerstand (ca. 10cm) herausziehen. Jetzt die Starterleine rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter kalten Motor starten.

7.3 Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge:

Falls es notwendig ist, die Maschine sofort anzuhalten, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter auf „Stop“ bzw. „0“

Normale Schrittfolge:

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/Aus-Schalter auf „Stop“

bzw. „0“.

7.4 Arbeitshinweise

Lassen Sie die Maschine während des Starts oder beim Schneiden nicht mit niedriger Drehzahl laufen.

Schneiden für dichteres Wachstum: Am effektivsten ist eine breite, durchgezogene Bewegung, dabei führen Sie die Messer der Schneide direkt durch die Zweige. Eine leichte Neigung der Schneide nach unten, in der Richtung der Bewegung ergibt den besten Schnitt.

Um eine gleichmäßige Heckenhöhe zu erreichen, wird das Spannen eines Fadens als Richtschnur entlang der Heckenkante empfohlen. Die überstehenden Zweige werden abgeschnitten. (Abb. 6)

Seitliches Zuschneiden einer Hecke: Die Seitenflächen einer Hecke werden mit bogenförmigen Bewegungen von unten nach oben geschnitten. (Abb. 7)

Achtung: Bauartbedingt kann es bei längeren seitlichen Arbeiten mit nicht vollständig gefülltem Tank vorkommen, dass der Motor abstirbt.

8. Technische Daten

Motor typ:	2-Takt-Motor; Luftgekühlt; Chromzylinder
Motorleistung max.:	0,75 kW/ 1,0 PS
Hubraum:	26 ccm
Leerlaufdrehzahl Motor:	2960 min ⁻¹
Drehzahl Motor max.:	8800 min ⁻¹
Gewicht (leerer Tank):	5,5 kg
Schwertlänge:	65 cm
Schnittlänge:	52 cm
Zahnabstand:	28 mm
Schnittleistung max.:	19 mm
Tankinhalt:	0,5 l
Zündkerze:	NGK BPMR7A
Schnittgeschwindigkeit max.:	2300 ± 100 Schnitte/min
Vibration (vorderer Handgriff) a _{hv}	13,33 m/s ²
Vibration (hinterer Handgriff) a _{hw}	7,69 m/s ²
Schalldruckpegel L _{PA}	97 dB
Schalleistungspegel L _{WA}	107 dB

Geräusch und Vibration wurde nach EN ISO 10517 gemessen.

9. Wartung

Schalten Sie die Heckenschere vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

- Die Schneidmesser sind von hoher Qualität, aus gehärtetem Stahl und bei normaler Handhabung wird ein Schärfen der Messer nicht notwendig sein. Falls Sie aus Versehen gegen einen Draht, Stein, Glas oder andere harte Objekte stoßen, könnte dies eine Kerbe in der Schneide verursachen. Es ist nicht notwendig die Kerbe zu entfernen, solange sie die Bewegung der Messer nicht beeinträchtigt. Falls sie die Bewegung beeinträchtigen sollte, schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie eine feine Feile oder einen feinen Schleifstein um die Kerbe zu entfernen. Achten Sie darauf, dass das Schneidmesser immer gut geölt ist (Siehe Abb. 8).
- Falls Sie die Heckenschere fallen lassen sollten kontrollieren Sie ob Beschädigungen aufgetreten sind. Bei Beschädigungen nehmen Sie Kontakt zu einem autorisierten Kundendienst auf oder senden Sie das Gerät an die ISC-GmbH um es reparieren zu lassen.
- Reinigen Sie die Maschine nur in ausgeschaltetem Zustand. Benutzen Sie nur milde Seife und einen feuchten Lappen um sie zu säubern. Lassen Sie niemals Flüssigkeit ins innere der Maschine gelangen. Verwenden Sie keine ätzenden Reiniger.

9.1 Wartung des Luftfilters (Abb. 9-11)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter öfters zu überprüfen.

- Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 9-10)
- Entnehmen Sie das Filterelement (Abb. 11)
- Reinigen Sie das Filterelement durch ausklopfen oder ausblasen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen. Luftfilter mit Druckluft oder durch Ausklopfen reinigen.

D**9.2 Wartung der Zündkerze (Abb. 12-14)**

Zündkerzenfunkenstrecke = 0,025 Inch (0,635 mm)
Ziehen Sie die Zündkerze mit 12-15Nm an.

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 13) mit einer Drehbewegung ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 14) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel.
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

9.3 Wartung des Getriebes (Abb. 15)

Das Getriebe muss jährlich vor Saisonbeginn am Schmiernippel (Abb. 15/Pos. A) geschmiert werden. Stecken Sie hierzu eine handelsübliche Fettpresse auf den Schmiernippel und pressen Sie ca. 3 Hübe handelsübliches Maschinenfett in das Getriebe. Bei übermäßigem Gebrauch sollte das Getriebe öfters gefettet werden.

9.4 Vergaser Einstellungen

Achtung! Einstellungen am Vergaser dürfen nur durch autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Zu allen Arbeiten am Vergaser muss zuerst die Luftfilterabdeckung wie in Abbildung 9 - 10 gezeigt demontiert werden.

Einstellen des Gasseilzuges:

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 13 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des Gasseilzuges erforderlich sein.

Überprüfen Sie hierfür zunächst ob der Vergaser bei voll durchgedrücktem Gasgriff ganz öffnet. Dies ist der Fall wenn der Vergaserschieber (Abb. 16/Pos. 1) bei voll betätigtem Gas am Anschlag (Abb. 16/Pos. 2) anliegt. Abbildung 16 zeigt die korrekte Einstellung. Sollte der Vergaserschieber den Anschlag nicht berühren ist eine Nachjustierung notwendig.

Um den Gasseilzug nachzustellen sind folgende Schritte erforderlich:

- Lösen Sie die Kontermutter (Abb. 17/Pos. 3) einige Umdrehungen.
- Drehen Sie die Verstellerschraube (Abb. 18/Pos. 4) heraus, bis der Vergaserschieber bei voll betätigtem Gas, wie in Abbildung 16 gezeigt, am Anschlag anliegt.

- Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

Einstellen des Standgases:

Achtung! Standgas in warmem Betriebszustand einstellen.

Sollte das Gerät bei nicht betätigtem Gashebel ausgehen und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 13 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, ist ein Nachjustieren des Standgases notwendig. Drehen Sie hierzu die Standgasschraube (Abb. 19/Pos. 5) im Uhrzeigersinn bis das Gerät im Leerlauf sicher läuft.

Sollte das Standgas so hoch sein, dass die Schneidmesser nicht stillstehen, muss das Standgas durch Linksdrehen der Standgasschraube (Abb. 19/Pos. 5) soweit verringert werden bis die Schneidmesser stillstehen.

10. Lagerung

Achtung: Ein Fehler bei der Befolgung dieser Schritte kann zur Folge haben, dass sich Ablagerungen an der Vergaserinnenwand bilden, was ein erschwertes Anlassen oder einen dauerhaften Schaden an der Maschine zu Folge haben kann.

1. Führen Sie alle Wartungsarbeiten durch.
2. Lassen Sie den Treibstoff aus dem Tank ab (Benutzen Sie hierzu eine handelsübliche Kunststoff-Benzinpumpe aus dem Baumarkt).
3. Nachdem der Treibstoff abgelassen ist, starten Sie die Maschine.
4. Lassen Sie die Maschine im Leerlauf weiterlaufen bis sie stoppt. Das reinigt den Vergaser vom restlichen Treibstoff.
5. Lassen Sie die Maschine abkühlen. (ca. 5 Minuten)
6. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe Punkt 9.2).
7. Füllen Sie eine Teelöffel große Menge 2-Takt Motoröl in den Brennraum. Ziehen Sie einige male vorsichtig die Anlasserleine heraus, um die inneren Bauteile mit dem Öl zu benetzen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
8. Säubern Sie das äußere Gehäuse der Maschine.
9. Bewahren Sie die Maschine an einem kalten, trockenen Platz außerhalb der Reichweite von Zündquellen und brennbaren Substanzen auf.

Düngemittel oder andere chemische Gartenprodukte beinhalten häufig Substanzen, welche die Korrosion von Metallen beschleunigen. Lagern Sie die Maschine nicht auf oder in der Nähe von Düngemitteln oder anderen Chemikalien.



Wiederinbetriebnahme

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie die Starterleine mehrmals heraus um den Brennraum von Ölrückständen zu reinigen.
3. Säubern Sie die Zündkerzenkontakte oder setzen Sie eine neue Zündkerze ein.
4. Füllen Sie den Tank. Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl.
5. Führen Sie die Schritte 1-7 unter Punkt „Kalten Motor starten“ durch.

11. Entsorgung

Achtung!

Die Heckenschere besteht aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall, Flüssigkeiten und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile und nicht mehr verwendete Flüssigkeiten der Sondernüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!


12. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

D**13. Fehlerbehebung**

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Das Gerät springt nicht an.	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten.	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten.
	Verrußte oder feuchte Zündkerze.	Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen.
	Falsche Vergasereinstellung.	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Das Gerät springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	Falsche Einstellung des Chochebels.	Chochebel auf „  “ stellen.
	Verschmutzter Luftfilter.	Luftfilter reinigen.
	Falsche Vergasereinstellung.	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Der Motor läuft unregelmäßig	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen.
	Falsche Vergasereinstellung.	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Motor raucht übermäßig	Falsche Treibstoffmischung.	Richtige Treibstoffmischung verwenden (siehe Treibstoff-Mischtabelle)
	Falsche Vergasereinstellung.	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.

Packaging:

The unit is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. This packaging is raw material and can therefore be reused or can be returned to the raw material system.

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage.

- Read the operating instructions carefully and comply with them. It is important to consult these instructions in order to acquaint yourself with the unit, its proper use and safety regulations.
- Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times.
- If you give the equipment to any other person, give them these operating instructions as well.

We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions.

1. General safety instructions

The general safety instructions and explanations of the information signs on the unit are set out in the enclosed booklet.

2. Layout and items supplied (Fig. 1-2)

1. Cutting blade
2. Cutting blade safety cover
3. Safety plate
4. Front handle
5. Choke lever
6. ON/OFF switch
7. Locking knob for throttle lever
8. Locking knob for rotary handle
9. Fuel pump (primer)
10. Air filter cover
11. Starter handle
12. Rear handle
13. Throttle lever "release"
14. Throttle lever
15. Silencer cover
16. Tank for fuel mixture
17. Spark plug boot
18. Spark plug wrench
19. 8 mm / 10 mm open-ended spanner
20. Combined oil/petrol cylinder
21. Cutter rail cover

3. Proper use

Important. This hedge trimmer is suitable for cutting hedges, bushes and shrubs. Any use which is not expressly permitted in the manual may result in damage to the machine and place the user in serious danger. Be sure to observe the restrictions in the safety instructions.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

4. Environmental protection

- Dispose of soiled maintenance material and operating materials at the appropriate collection point.
- Recycle packaging material, metal and plastics.

5. Installation

The hedge trimmer is supplied fully assembled. No assembly work is required.

To make it easier to control, the machine is fitted with a rotary handle that can be adjusted as required into positions at angles of $-90^{\circ}/-45^{\circ}/0^{\circ}/+45^{\circ}/+90^{\circ}$. To do this, pull the lever (Fig. 5/Item B) backwards, turn the rotary handle into the required position and then allow the lever to lock at the front again. The various adjustable positions facilitate working above head height or in other places with different access.

Please note: The rotary handle may only be adjusted when the engine is switched off.

6. Before starting the machine**6.1 Fuel and oil****Recommended fuels**

Use only a mixture of normal unleaded petrol and special 2-stroke engine oil. Mix the fuel mixture as indicated on the fuel mixing table.

Please note: Do not use a fuel mixture which has been kept for longer than 90 days.

Please note: Do not use 2-stroke oil with a recommended mixing ration of 100:1. If inadequate lubrication causes engine damage, the manufacturer's engine warranty will be voided.

GB

Please note: Only use containers designed and approved for the purpose to transport and store fuel.

Pour the correct quantities of petrol and 2-stroke oil into the mixing bottle (see scale printed on the bottle). Then shake the bottle well.

6.2 Fuel mixture table

Mixing procedure: 40 parts petrol to 1 part oil

Petrol	2-stroke oil
1 liters	25 ml
5 liters	125 ml

7. Operation

Please note that the statutory regulations governing noise abatement may differ from town to town.

7.1 Starting the engine from cold (Fig. 3-5)

Fill the tank with the required amount of oil/petrol mix.

1. Set the machine down on a hard, level surface.
2. Set the choke lever (Fig. 4/Item 5) to "H".
3. Press the fuel pump (primer) (Fig. 4/Item 9) 10 times.
4. Move the ON/OFF switch (Fig. 3/Item 6) to "I".
5. Secure the throttle lever. To do this, press the throttle lever lock (Fig. 3/Item 13) and then press the throttle lever (Fig. 3/Item 14) and lock the throttle lever by pressing the locking knob (Fig. 3/Item 7) at the same time.
6. Hold the machine by the front handle in your right hand and pull the starter cable (Fig. 5/Item A) up to the first resistance point (approx. 10 cm). Then tug sharply on the starter cable 4 times. The machine should start.

Please note: Never allow the starter cable to snap back. This may damage the machine.

7. If the engine has started, set the choke lever immediately to "M" and allow the machine to warm up for approx. 10 seconds.
- Please note:** Since the throttle lever is secured, the cutting tool starts to operate when the engine is started.
- Then release the throttle lever by simply actuating it (the engine then returns to running in idle mode).
8. If the engine does not start up, repeat steps 6-7 above.

Please note: If the engine does not start up even after several attempts, read the section "Engine Troubleshooting".

Please note: Always pull the starter cable out in a straight line. If it is pulled out at an angle, then friction will occur on the eyelet. As a result of this friction, the cable will become frayed and will wear away faster.

7.2 Starting the engine when warm (if the machine has not been switched off for more than 15 – 20 minutes)

1. Set the machine down on a hard, level surface.
2. Switch the ON/OFF switch to "I".
3. Secure the throttle lever (in the same way as described in "Starting the engine when cold").
4. Hold the machine by the front handle in your right hand and pull the starter cable up to the first resistance point (approx. 10 cm). Then tug sharply on the starter cable. The machine should start after 1-2 tugs. If the machine does not start after 6 pulls, repeat steps 1 – 7 of the procedure for starting the engine from cold.

7.3 Switching off the engine

Emergency Stop procedure:

If it becomes necessary to stop the machine immediately, set the ON/OFF switch to "Stop" or "0".

Normal procedure:

Let go of the throttle lever and wait until the engine has changed to idling speed. Then set the ON/OFF switch to "Stop" or "0".

7.4 Practical tips

Never allow the machine to run at low speed for starting or for cutting.

Cutting for dense growth: The most effective method is to use wide, sweeping movements, guiding the cutting edge of the blade straight through the branches. A slight incline of the blade downwards towards the movement will produce best cutting results.

It is recommended to tie a guide line of string or the like along the hedge so that you cut the hedge to a level height. The branches above it will be cut off. (Fig. 6)

Cutting the side of a hedge: Cut the sides of the hedge with curve-shaped movements from the bottom up. (Fig. 7)

Please note: As a result of its design, if you work with the machine on its side for a lengthy period and the tank not completely filled, the motor may stall.

8. Technical data

Engine type:

2-stroke engine, air-cooled, chrome cylinder	
Engine output (max.):	0.75 kW / 1.0 hp
Displacement:	26 cc
Idle speed of engine:	2960 min ⁻¹
Max. engine speed	8800 min ⁻¹
Weight (with empty tank):	5.5 kg
Cutter rail length:	65 cm
Cutting length:	52 cm
Tooth spacing:	28 mm
Cutting capacity (max.)	19 mm
Tank capacity:	0.5 l
Spark plug:	NGK BPMR7A
Max. cutting speed	2300 ± 100 cuts/min
Vibration (front handle) a _{hv}	13.33 m/s ²
Vibration (rear handle) a _{rv}	7.69 m/s ²
Sound pressure level L _{PA}	97 dB
Sound power level L _{WA}	107 dB

Sound and vibration were measured in accordance with DIN EN 10517.

9. Maintenance

Always switch off the head trimmer and remove the spark plug boot before carrying out any maintenance work.

- The cutter blades are high quality, made of tempered steel and in normal use there is no need to sharpen the blades. If you accidentally strike a wire, stone, glass or other hard object, this may cause a notch in the blade. There is no need to remove the notch as long as it does not adversely affect the movement of the cutting edges. If it does adversely affect this movement, switch off the machine and use a fine file or a fine grinding stone to remove the notch. Ensure that the blade's cutting edge is always well oiled (see Fig. 8).
- If you drop the hedge trimmer, check whether it has suffered any damage. If it is damaged contact an authorized customer service outlet or send the machine to ISC GmbH to have it repaired.
- Only clean the machine after it has been switched off. Use only mild soap and a damp cloth to clean it. Never allow fluid to get into the

machine. Do not use caustic cleaning products.

9.1 Maintenance of the air filter (Fig. 9-11)

Soiled air filters reduce the engine output by supply too little air to the carburetor. Regular checks are therefore essential. The air filter should be checked after every 25 hours of use and cleaned if necessary. If the air contains a lot of dust, the air filter should be checked more frequently.

- Remove the air filter cover (Fig. 9-10)
- Remove the filter element (Fig. 11)
- Clean the filter element by tapping it or blowing it.
- Assemble in reverse order.

Please note: Never clean the air filter with petrol or inflammable solvents. Clean the air filter with compressed air or by tapping it.

9.2 Maintenance of the spark plug (Fig. 12-14)

Spark plug gap = 0.025 inch (0.635 mm). Tighten the spark plug with a torque of 12-15 Nm.

Check the spark plug for dirt and grime after 10 hours of operation and if necessary clean it with a copper wire brush. Thereafter service the spark plug after every 50 hours of operation.

- Pull off the spark plug boot (Fig. 13) by twisting.
- Remove the spark plug (Fig. 14) with the supplied spark plug wrench.
- Assemble in reverse order.

9.3 Maintenance of the gearbox (Fig. 15)

The gearbox must be lubricated every year before the start of the season at the lubrication nipple (Fig. 15/Item A). Place a conventional grease gun on the nipple and press approx. 3 strokes of conventional machine grease into the gearbox. If you use the trimmer frequently, grease the gearbox more often.

9.4 Carburetor settings

Important. Settings on the carburetor may only be made by authorized customer service personnel. The air filter cover must be removed before any work on the carburetor, as shown in Figures 9 – 10.

Setting the throttle cable:

If the maximum speed of the machine falls over time and you have ruled out all the other causes listed in section 13 Troubleshooting, it may be necessary to adjust the throttle cable.

First of all check whether the carburetor opens fully when the throttle handle is pressed fully. This is the case if the carburetor slide (Fig. 16/Item 1) rests against the stop (Fig. 16/Item 2) when the throttle is fully open. Figure 16 shows the correct setting. If the

GB

carburetor slide does not touch the stop, it must be adjusted.

The following work is required to adjust the throttle cable:

- Undo the lock nut (Fig. 17/Item 3) a few turns.
- Undo the adjusting screw (Fig. 18/Item 4) until the carburetor slide rests against the stop when the throttle is fully open, as shown in Figure 16.
- Retighten the lock nut.

Setting the idling speed:

Important. Set the idling speed when the machine is warm.

If the engine stalls when the throttle is not pressed and you have ruled out all the other causes listed in section 13 Troubleshooting, the idling speed must be adjusted. To do this turn the idling speed screw (Fig. 19/Item 5) clockwise until the machine runs smoothly at idling speed.

If the idling speed is so fast that the cutting blades do not reach a standstill, the idling speed must be reduced by turning the idling speed screw (Fig. 19/Item 5) counterclockwise until the cutting blades stop.

10. Storage

Please note: If you fail to follow these instructions correctly, deposits may form on the interior of the carburetor which may result in the engine being more difficult to start or the machine suffering permanent damage.

1. Carry out all the maintenance work.
2. Drain the fuel out of the tank (use a conventional plastic petrol pump from a DIY store for this purpose).
3. When the fuel has been drained, start the engine.
4. Allow the engine to run at idling speed until it stops. This will clean the remainder of the fuel out of the carburetor.
5. Leave the machine to cool (approx. 5 minutes).
6. Remove the spark plug (see point 9.2).
7. Place a teaspoon full of 2-stroke engine oil into the combustion chamber. Pull the starter cable several times carefully to wet the internal components with the oil. Fit the spark plug again.
8. Clean the exterior housing of the machine.
9. Store the machine in a cold, dry place where it is out of the reach of ignition sources and inflammable substances.

Fertilizers and other chemical garden products often

18

contain substances that accelerate the rate of corrosion of metals. Do not store the machine on or near fertilizers or other chemicals.

Restarting

1. Remove the spark plug.
2. Pull the starter cable several times to clean the oil residue out of the combustion chamber.
3. Clean the spark plug contacts or fit a new spark plug.
4. Fill the tank. See the section entitled Fuel and oil.
5. Complete steps 1-7 described under the point entitled "Starting the engine from cold".

11. Disposal

Important.

The hedge trimmer is made of several different materials such as metal, liquids and plastics. Take any defective components and fluids that are no longer in use to special waste disposal points. Ask your dealer or your local council.

12. Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
 - Article number of the machine
 - Identification number of the machine
 - Replacement part number of the part required
- For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

13. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Troubleshooting
The machine does not start.	Correct starting procedure not followed.	Follow the instructions for starting.
	Sooted or damp spark plug	Clean the spark plug or replace it with a new one.
	Incorrect carburetor setting	Contact an authorized customer service outlet or send the machine to ISC-GmbH.
The machine starts but does not develop its full output.	Incorrect choke lever setting	Set choke lever to «
	Soiled air filter	Clean the air filter
	Incorrect carburetor setting	Contact an authorized customer service outlet or send the machine to ISC-GmbH.
The engine does not run smoothly	Incorrect electrode gap on the spark plug	Clean the spark plug and adjust the electrode gap or fit a new spark plug.
	Incorrect carburetor setting	Contact an authorized customer service outlet or send the machine to ISC-GmbH.
Engine smokes excessively	Incorrect fuel mix	Use the correct fuel mix (see fuel mixing table)
	Incorrect carburetor setting	Contact an authorized customer service outlet or send the machine to ISC-GmbH.

F**Emballage :**

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages :

- Veuillez lire consciencieusement ce mode d'emploi jusqu'au bout et en respecter les consignes. Apprenez à vous servir correctement de l'appareil à l'aide de ce mode d'emploi et familiarisez-vous avec les consignes de sécurité.
- Conservez-le bien de façon à pouvoir disposer à tout moment de ces informations.
- Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, remettez-leur aussi ce mode d'emploi.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi.

1. Consignes de sécurité générales

Vous trouverez des prescriptions de sécurité générales et l'explication des plaques signalétiques qui se trouvent sur l'appareil dans le livret joint à la machine.

2. Conception et étendue de la livraison (fig. 1-2)

1. Lame de coupe
2. Recouvrement de protection de la lame de coupe
3. Ecran protecteur
4. Poignée avant
5. Levier étrangleur
6. Interrupteur Marche/Arrêt
7. Bouton de blocage pour accélérateur
8. Levier d'arrêt pour poignée tournante
9. Pompe à carburant (Primer)
10. Couvercle du filtre à air
11. Poignée de démarrage
12. Poignée arrière
13. "Libération" de l'accélérateur
14. Accélérateur
15. Recouvrement du silencieux
16. Réservoir à mélange de carburants
17. Crosse de bougie d'allumage

20

18. Clé à bougie
19. Clé à fourche ouverture 8/10
20. Flacon d'huile/essence
21. Recouvrement de lame

3. Utilisation conforme à l'affectation

Attention ! Ce taille-haies convient à tailler des haies, des buissons et des broussailles. Tout autre emploi non autorisé expressément dans ce mode d'emploi peut entraîner des dommages de l'appareil et représenter un risque grave pour l'opérateur. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité. Veuillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Protection de l'environnement

- Eliminez le matériel d'entretien encrassé et les carburants usagés dans les dépôts prévus à cet effet.
- Recyclez le matériel d'emballage, le métal et les matières plastiques.

5. Montage

Le taille-haies est entièrement monté. Aucun travail de montage n'est nécessaire.

Pour un meilleur guidage, l'appareil est équipé d'une poignée tournante qui peut être réglée, en fonction des exigences, dans les positions $-90^{\circ}/45^{\circ}/0^{\circ}/+45^{\circ}/+90^{\circ}$. Tirez pour ce faire le levier (fig. 5/pos. B) en arrière, faites tourner la poignée tournante dans la position désirée et faites engager à nouveau le levier vers l'avant. Grâce aux différentes positions réglables, les travaux au-dessus du niveau à hauteur de la tête ou dans des endroits difficiles d'accès sont facilités.

Attention : Le réglage de la poignée tournante peut uniquement être réalisé lorsque le moteur est à l'arrêt.

6. Avant la mise en service

6.1 Carburant et huile

Carburants recommandés

Utilisez uniquement un mélange fait d'essence normale sans plomb et d'une huile spéciale moteur à 2 temps. Mélangez le carburant comme indiqué dans le tableau de mélange de carburant.

Attention : N'utilisez jamais de mélange de carburant ayant été stocké plus de 90 jours.

Attention : N'utilisez aucune huile 2 temps dans le rapport de mélange recommandé de 100:1. Le producteur décline toute responsabilité en cas de lubrification insuffisante qui entraînerait un dommage du moteur.

Attention : Pour le transport et le stockage de carburant, utilisé exclusivement les réservoirs prévus et homologués à cet effet.

Remplacez respectivement de la bonne quantité d'essence et d'huile deux temps dans la bouteille de mélange ci-jointe (voir l'échelle imprimée). Secouez ensuite bien la bouteille.

6.2 Tableau de mélange du carburant :

Mélanger : 40 parts d'essence pour une part d'huile

Essence	Huile deux temps
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

7. Fonctionnement

Veillez respecter les directives légales relatives à l'ordonnance de la protection contre le bruit. Elles peuvent différer d'un endroit à l'autre.

7.1 Faire démarrer le moteur froid (fig. 3-5)

Remplissez le réservoir de la quantité correcte de mélange essence/huile.

1. Placez l'appareil sur une surface solide et plane.
2. Mettez le levier étrangleur (fig. 4/pos. 5) en position "I".
3. Poussez 10x sur la pompe à carburant (primer) (fig. 4/pos. 9).
4. Connecter l'interrupteur Marche / Arrêt (fig. 3/pos. 6) sur "I".
5. Fixez l'accélérateur. Pour y arriver, actionnez le blocage de l'accélérateur (fig. 3/pos. 13), puis l'accélérateur (fig. 3/pos. 14) et appuyez simultanément sur le bouton de blocage (fig.

3/pos. 7), ce qui fixe l'accélérateur.

6. Tenez bien l'appareil de la main droite sur la poignée avant et tirez le cordon de démarrage avec la main gauche (fig. 5/pos. A) jusqu'à la première résistance (environ. 10cm). Tirez ensuite d'un coup 4 fois le cordon de démarrage. L'appareil doit démarrer.

Attention : Ne laissez pas le cordon de démarrage rentrer trop rapidement. Ceci peut entraîner des dommages.

7. Lorsque le moteur a démarré, mettez immédiatement le levier étrangleur sur "W" et laissez l'appareil atteindre sa température de service pendant environ. 10 sec.

Attention : Comme l'accélérateur est fixé dans sa position, l'outil de découpage se met en route dès que le moteur démarre.

Actionnez ensuite l'accélérateur pour le déverrouiller (le moteur se remet en marche à vide).

8. Si le moteur ne démarre pas, recommencez les étapes 6-7.

Observations : Si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, veuillez lire le paragraphe "élimination des erreurs".

Observations : Tirez toujours la corde de démarrage toute droite. Si vous la tirez en lui faisant faire un angle, une friction aura lieu au niveau de l'oeillet. Ce frottement écorche la corde qui s'use plus vite.

7.2 Faire démarrer le moteur chaud (l'appareil n'est pas resté plus de 15-20 mn à l'arrêt)

1. Placez l'appareil sur une surface solide et plane.
2. Mettez l'interrupteur Marche/arrêt sur „I“.
3. Bloquez l'accélérateur (comme pour „Lancer le moteur froid“).
4. Tenez bien l'appareil de la main droite sur la poignée avant et tirez le cordon de démarrage avec la main gauche jusqu'à la première résistance (environ. 10 cm). Maintenant, tirez fortement sur le cordon de démarrage. L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si la machine ne démarre toujours pas au bout de 6 essais, recommencez les étape 1 à 7 "Lancer le moteur froid".

7.3 Mettre le moteur hors circuit

Suite des étapes pour un arrêt d'urgence :

S'il est nécessaire de mettre la machine immédiatement hors circuit, mettez l'interrupteur Marche/arrêt sur "Stop" ou "0".

F

Suite d'étapes normale :

Relâchez l'accélérateur et attendez jusqu'à ce que le moteur passe en vitesse de marche à vide. Mettez ensuite l'interrupteur Marche / Arrêt sur „Stop“ ou encore „0“.

7.4 Consignes de travail

Ne laissez pas la machine tourner à petite vitesse pendant le démarrage ou pendant la coupe.

Couper une végétation dense : Le plus effectif est un mouvement large et étendu en guidant les lames du couteau directement à travers les branches. Une légère inclinaison de la lame vers le bas, dans le sens du mouvement donne la meilleure coupe.

Pour obtenir une hauteur de haie régulière, il est recommandé de tendre un fil comme repère le long de l'arête de la haie. Les branches le dépassant sont alors coupées. (fig. 6)

Découper une haie latéralement : Les surfaces latérales d'une haie doivent être coupées en effectuant des mouvements en forme d'arc de bas en haut. (fig. 7)

Attention : En fonction du type de taille-haies avec lequel vous travaillez, il est possible que le moteur s'arrête pendant un coup latéral prolongé si le réservoir n'est pas complètement plein.

8. Caractéristiques techniques

Type de moteur :	Moteur deux temps ; refroidi par air ; cylindre chromé
Puissance du moteur (maxi.) :	0,75 kW/ 1,0 CV
Cylindrée :	26 ccm
Vitesse de rotation à vide du moteur :	2960 tr/min
Vitesse moteur maxi. :	8800 tr/min
Poids (réservoir vide) :	5,5 kg
Longueur de lame :	65 cm
Longueur de coupe :	52 cm
Ecart des dents :	28 mm
Puissance de coupe (maxi.) :	19 mm
Contenance du réservoir :	0,5 l
Bougie d'allumage :	NGK BPMR7A
Vitesse de découpage maxi. :	2300 ± 100 coupes/mn
Vibration (poignée avant) a_{hv} :	13,33 m/s ²
Vibration (poignée arrière) a_{hv} :	7,69 m/s ²
Niveau de pression acoustique L_{pA} :	97 dB
Niveau acoustique L_{WA} :	107 dB

Le bruit et les vibrations ont été mesurées conformément à la norme EN ISO 10517.

22

9. Maintenance

Mettez toujours la taille-haies hors circuit avant tout travail d'entretien et retirez la cosse de la bougie d'allumage.

1. Les lames sont de grande qualité, en acier trempé. Lorsque le taille-haie est utilisé normalement, il n'est pas besoin de les aiguïser. Si par mégarde, vous rencontrez un fil métallique, du verre ou d'autres objets solides, il est possible que cela occasionne une encoche sur la lame. Il n'est pas nécessaire d'éliminer l'encoche tant qu'elle n'altère pas au mouvement de la lame. Si toutefois, cela devait altérer le mouvement, mettez la machine hors circuit et prenez une lime ou une pierre à limer pour éliminer l'encoche. Veillez à ce que la lame de coupe soit toujours bien huilée (voir fig. 8).
2. Si vous faites tomber le taille-haies, contrôlez s'il a été détérioré. En cas d'endommagement, veuillez contacter un service après vente dûment autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH pour le faire réparer.
3. Nettoyez la machine uniquement lorsqu'elle est hors circuit. Utilisez exclusivement du savon doux et un chiffon humide pour la nettoyer. Ne laissez jamais de liquide s'immiscer dans la machine. N'utilisez jamais de nettoyant corrodant.

9.1 Maintenance du filtre à air (fig. 9-11)

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une aménée d'air au carburateur trop réduite.

Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables. Il faut contrôler le filtre à air toutes les 25 heures de service et le nettoyer le cas échéant. Si l'air est très chargé de poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

1. Retirez le couvercle du filtre à air (fig. 9-10)
2. Sortez l'élément filtrant (fig. 11)
3. Nettoyez l'élément filtrant en tapotant dessus ou en soufflant dessus.
4. Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

Attention : Ne nettoyez jamais le filtre avec de l'eau ni avec des solvants inflammables. Nettoyez le filtre à air avec de l'air comprimé ou en tapotant dessus.

9.2 Maintenance des bougies d'allumage (fig. 12-14)

Distance explosive des bougies d'allumage = 0,025 pouces (0,635 mm). Serrez la bougie d'allumage avec 12-15 Nm.

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois au but de 10 heures de service. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

1. Retirez la cosse de bougie d'allumage (fig. 13) avec un mouvement rotatif.
2. Retirez la bougie d'allumage (fig. 14) avec la clé à bougie ci-jointe.
3. Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

9.3 Maintenance du filtre à air (fig. 15)

Il faut effectuer un graissage de l'engrenage chaque année avant le début de la saison par le raccord fileté de graissage (fig. 15/pos. A). Pour ce faire, placez une presse à graisse sur le raccord fileté de graissage et effectuez environ trois pressions pour faire entrer dans l'engrenage une graisse à machine courante dans le commerce. Si vous utilisez l'appareil très souvent, il faut effectuer plus souvent un graissage.

9.4 Réglages du carburateur

Attention ! Les réglages du carburateur doivent uniquement être entrepris par un service après-vente dûment autorisés.

Pour tous les travaux effectués sur le carburateur, il faut tout d'abord démonter le recouvrement du filtre à air comme indiqué en figure 9 - 10.

Réglage du tirant à câble :

Si la vitesse maximale de l'appareil ne peut plus être atteinte au bout d'un moment et que toutes les causes indiquées au chapitre 13 « Elimination des erreurs » ont été exclues, un réglage du tirant à câble peut-être requis.

Contrôlez tout d'abord si le carburateur s'ouvre bien complètement lorsque l'on appuie complètement sur la poignée de gaz. Ceci arrive lorsque que le coulisseau du carburateur (fig. 16/pos. 1) se trouve sur la butée alors que l'accélérateur est complètement actionné (fig. 16/pos. 2). La figure 16 montre le réglage correct. Si le coulisseau du carburateur ne touche pas la butée, c'est qu'un rajustage est nécessaire.

Pour rajuster le tirant à câble, les étapes suivantes sont à respecter :

- Desserrez le contre-écrou (fig. 17/pos. 3) de quelques tours.
- Tournez la vis de réglage (fig. 18/pos. 4) pour la retirer jusqu'à ce que le coulisseau du carburateur se trouve sur la butée, comme montré en figure 16.
- Resserrez le contre-écrou à nouveau à fond.

Réglage de la vitesse à l'arrêt :

Attention ! Réglez la vitesse à l'arrêt lorsque l'appareil est encore chaud.

Si l'appareil se met hors circuit lorsque le levier de l'accélérateur n'est pas actionné et que toutes les causes ont été exclues conformément au chapitre 13 « Elimination des erreurs », c'est qu'il est nécessaire de rajuster la vitesse à l'arrêt. Tournez la vis de vitesse à l'arrêt (fig. 19/pos. 5) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'appareil fonctionne correctement à vide.

Si la vitesse à l'arrêt est si élevée que les lames ne s'arrêtent pas, il faut alors diminuer la vitesse à l'arrêt en tournant la vis de vitesse à l'arrêt vers la gauche (fig. 19/pos. 5) jusqu'à ce que les lames s'arrêtent.

10. Stockage

Attention : Une erreur pendant que vous suivez ces étapes peut entraîner des dépôts sur la paroi intérieure de l'accélérateur, ce qui à son tour entraîne un démarrage difficile ou un dommage durable sur la machine.

1. Effectuez tous les travaux d'entretien.
2. Faites couler le carburant du réservoir (utilisez à ce propos une pompe à essence en plastique courante achetée dans un magasin d'accessoires de construction).
3. Une fois le combustible sorti, faites démarrer la machine.
4. Laissez la machine fonctionner à vide jusqu'à ce qu'elle s'arrête. Cela nettoie le carburateur de tout reste de combustible.
5. Faites refroidir la machine. (env. 5 minutes)
6. Retirez la bougie d'allumage (voir point 9.2).
7. Remplissez une cuiller à café d'huile à moteur 2 temps dans la chambre d'explosion. Tirez quelques fois précautionneusement le cordon de démarrage pour humidifier les composants intérieurs d'huile. Remontez la bougie d'allumage.
8. Nettoyez le boîtier externe de la machine.
9. Conservez la machine dans un endroit frais et sec hors de portée de sources d'inflammation et de substances inflammables.

Les engrais ou autres produits chimiques pour jardins comprennent fréquemment des substances qui accélèrent la corrosion des métaux. N'entreposez pas la machine à proximité d'engrais ou d'autres agents chimiques.

F

Remise en service

1. Retirez la bougie d'allumage.
2. Tirez plusieurs fois le cordon de démarrage pour nettoyer la chambre d'explosion de tout résidu d'huile.
3. Nettoyez les contacts de la bougie d'allumage ou montez une nouvelle bougie d'allumage.
4. Remplissez le bac. Voir chapitre Combustible et huile.
5. Effectuez les étapes 1 à 7 du point "Lancer le moteur froid".

11. Elimination

Attention !

Le taille-haies est composé de divers matériaux, comme par ex. du métal, des liquides et des matières plastiques. Déposez les composants défectueux et les liquides n'étant plus utilisés dans un point de collecte d'ordures spéciales. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

12. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
 - No. d'article de l'appareil
 - No. d'identification de l'appareil
 - No. de pièce de rechange de la pièce requise
- Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

13. Elimination des erreurs

Dérangement	Cause probable	Elimination du dérangement
L'appareil ne démarre pas.	Manière de procéder incorrecte pendant le démarrage.	Respectez les instructions de démarrage
	Bougie d'allumage encrassée ou humide	Nettoyez la bougie d'allumage ou la remplacez par une nouvelle.
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.
L'appareil démarre mais n'atteint pas sa pleine puissance.	Mauvais réglage du levier étrangleur	Mettez le levier étrangleur sur „W“.
	Encrassement du filtre à air	Nettoyez le filtre à air
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.
Le moteur ne fonctionne pas régulièrement	Mauvaise distance entre les électrodes de la bougie d'allumage	Nettoyez la bougie d'allumage et réglez la distance entre les électrodes ou montez une nouvelle bougie d'allumage.
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.
Le moteur fume trop	Mauvais mélange de carburant	Utilisez un mélange correct de carburant (voir le tableau de mélange de carburant)
	Mauvaise régulation du carburateur	Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société iSC-GmbH.

NL**Verpakking:**

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht.

Bij het gebruik van materieel en toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen:

- Lees deze handleiding zorgvuldig en leef de aanwijzingen ervan na. Maakt u zich aan de hand van deze handleiding vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.
- Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden.
- Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding mee te geven.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding.

1. Algemene veiligheidsvoorschriften

De algemene veiligheidsvoorschriften en de verklaring van de aanwijzingsborden op de machine vindt u terug in de bijgaande brochure.

2. Overzicht van de opbouw en omvang van de levering (fig. 1-2)

1. Snijblad
2. Beschermende afdekking snijblad
3. Beschermschild
4. Voorste handgreep
5. Choke hendel
6. AAN/UIT-schakelaar
7. Vastzetknop voor gashendel
8. Grendelknop voor draaigreep
9. Brandstofpomp (primer)
10. Luchtfilerafdekking
11. Starterhandgreep
12. Achterste handgreep
13. „Loszetten“ gashendel
14. Gashendel
15. Geluidsdemperafdekking
16. Tank voor brandstofmengeling
17. Bougiestekker
18. Bougiesleutel

26

19. Platte open sleutel sw8/sw10
20. Olie/benzine mengfles
21. Zwaardafdekking

3. Reglementair gebruik

Let op! Deze heggenschaar is geschikt voor het snoeien van heggen, struiken en heesters. Elk ander gebruik dat in deze gebruiksaanwijzing niet uitdrukkelijk is toegestaan kan schade aan de heggenschaar tot gevolg hebben en de gebruiker ernstig in gevaar brengen. Gelieve zeker de beperkingen vermeld in de veiligheidsinstructies in acht te nemen.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

4. Milieubescherming

- Vervuild onderhoudsmateriaal, afgewerkte oliën, vetten enz. naar een inzamelplaats brengen die daarvoor is voorzien.
- Verpakkingsmateriaal, metaal en kunststof laten recycleren.

5. Montage

De heggenschaar is kant-en-klaar gemonteerd. Er zijn geen montagewerkzaamheden nodig.

Om het gereedschap beter te kunnen geleiden is de heggenschaar voorzien van een draaigreep die u naar behoefte in de standen $-90^{\circ}/-45^{\circ}/0^{\circ}/+45^{\circ}/+90^{\circ}$ kan brengen. Trek te dien einde de hendel (fig. 5, pos. B) naar achteren, breng de draaigreep in de gewenste stand en laat dan de hendel terug naar voren vastklikken. Dankzij de verschillende instelbare standen wordt het bovenhoofds werken of het werken op andere moeilijk te bereiken plaatsen vergemakkelijkt.

Let op! Het veranderen van stand van de draaigreep mag slechts bij afgezette motor gebeuren.

6. Vóór inbedrijfstelling

6.1 Brandstof en olie

Aanbevolen brandstoffen

Gebruik alleen een mengeling van normale loodvrije benzine en speciale tweetaktmotorolie. Meng de brandstofmengeling volgens de brandstofmengtabel.

Let op! Gebruik geen brandstofmengeling die langer dan 90 dagen werd bewaard.

Let op! Gebruik geen tweetaktolie waarvoor een mengverhouding van 100 tot 1 wordt aanbevolen. Wordt door onvoldoende smering schade aan de motor berokkend, komt de motorgarantie van de fabrikant te vervallen.

Let op! Gebruik voor het transport en bewaren van brandstof alleen vaten die daarvoor voorzien en toegelaten zijn.

Giet telkens de juiste hoeveelheid benzine en tweetaktolie de bijgaande mengfles in (zie opgedrukte schaal). Schud daarna de fles flink door.

6.2 Brandstofmengtabel:

Mengmethode: 40 delen benzine op 1 deel olie

Benzine	2-takt olie
1 liter	25 ml
5 liter	125 ml

7. Gebruik

Gelieve de wettelijke bepalingen m.b.t. de verordening inzake de bestrijding van lawaaioverlast na te leven die plaatselijk kunnen verschillen.

7.1 Koude motor starten (fig. 3-5)

Giet in de tank de behoorlijke hoeveelheid benzine-/oliemengeling.

1. Het gereedschap op een hard effen vlak plaatsen.
2. Choke-hendel (fig. 4, pos. 5) naar de stand "I" brengen.
3. 10 keer op de brandstofpomp (primer) drukken (fig. 4, pos. 9).
4. AAN/UIT schakelaar (fig. 3, pos. 6) naar de stand "I" brengen.
5. Gashendel vastzetten. Te dien einde de gashendelgrendel (fig. 3, pos. 13) en daarna de gashendel (fig. 3, pos. 14) bedienen en de gashendel vastzetten door tegelijkertijd de

vastzetknop (fig. 3, pos. 7) in te drukken.

6. Het gereedschap aan de voorste handgreep met de rechterhand goed vasthouden en met de linkerhand de starterkoord (fig. 5, pos. A) uittrekken tot de eerste weerstand (ca. 10 cm). Haal dan de starterkoord 4 keer flink door. Het gereedschap zou dan moeten starten.
Let op! De starterkoord niet terug laten springen. Dit zou tot beschadigingen kunnen leiden.
7. Direct na het aanslaan van de motor de chokehendel naar de stand "I" brengen en het gereedschap ca. 10 seconden laten warmlopen.
Let op! Door de vastgezette gashendel begint het snijgereedschap bij aanslaande motor te werken.
Daarna de gashendel bedienen om hem los te zetten (de motor gaat dan terug stationair draaien).
8. Mocht de motor niet aanslaan, herhaalt u de stappen 6 en 7.

Attentie! Slaat de motor ook na meerdere pogingen niet aan, gelieve het hoofdstuk "Fouten verhelpen aan de motor" te raadplegen.

Attentie! Haal de startkoord steeds recht door. Wordt de koord met een hoek doorgehaald, ontstaat wrijving aan het oog. Door deze wrijving wordt de koord open geschuurd en gaat sneller verslijten.

7.2 Warme motor starten (het gereedschap stond voor niet meer dan 15 à 20 min. stil)

1. Het gereedschap op een hard effen vlak plaatsen.
2. AAN/UIT schakelaar naar de stand "I" brengen.
3. Gashendel vastzetten (zoals bij „koude motor starten”).
4. Het gereedschap aan de voorste handgreep met de rechterhand goed vasthouden en met de linkerhand de starterkoord tot de eerste weerstand (ca. 10 cm) uittrekken. Haal dan de starterkoord flink door. Het gereedschap zou na 1 tot 2 keer doorhalen moeten starten. Mocht het gereedschap na 6 keer doorhalen nog altijd niet starten, herhaalt u de stappen 1 tot 7 beschreven onder "koude motor starten".

7.3 Motor afzetten

Stappenvolgorde bij noodstop:

Wanneer het nodig is het gereedschap onmiddellijk te stoppen brengt u de AAN/UIT-schakelaar naar de stand "stop" of "0".

Normale stappenvolgorde:

Laat de gashendel los en wacht tot de motor stationair draait. Breng dan de AAN/UIT-schakelaar

NL

naar de stand "stop" of "0".

7.4 Werkinstructies

Laat het gereedschap bij het starten of snoeien niet met een laag toerental draaien.

Snoeien voor een dichter groei: Een brede doorgehaalde beweging is het meest effectief; daarbij leidt u de messen van het zwaard rechtstreeks doorheen de takken. Het beste snoeieresultaat behaalt u door de snijkant lichtjes schuin omlaag te houden, in de richting van de bewegingen.

Teneinde de haag gelijkmatig hoog te snoeien is het aan te raden een draad als richtsnoer langs de kant van de haag te spannen. De er bovenuit stekende takken worden weggesnoeid. (Fig. 6)

Zijdelings snoeien van een haag: De zijvlakken van een haag worden met boogvormige bewegingen van beneden naar boven gesnoeid. (Fig. 7)

Let op! Afhankelijk van het model kan het gebeuren dat de motor afslaat als u vrij lang zijdelings snoeit en de tank niet helemaal vol is.

8. Technische gegevens

Motor type:

	tweetaktmotor, luchtgekoeld, chroomcilinder
Motorvermogen (max.):	0,75 kW / 1.0 pk
Cilinderinhoud:	26 cm ³
Stationair toerental motor:	2960 t/min
Toerental motor max.:	8800 t/min.
Gewicht (lege tank):	5,5 kg
Lengte van het zwaard:	65 cm
Snijlengte:	52 cm
Tandafstand:	28 mm
Snijcapaciteit (max.):	19 mm
Tankinhoud:	0,5 l
Bougie:	NGK BPMR7A
Snij snelheid max.:	2300 ± 100 sneden/min.
Trillingen (voorste handgreep) a _{hv}	13,33 m/s ²
Trillingen (achterste handgreep) a _{nv}	7,69 m/s ²
Geluidsdruk niveau L _{pA}	97 dB
Geluidsvermogen L _{WA}	107 dB

Geluid en trillingen zijn gemeten volgens EN ISO 10517.

9. Onderhoud

Zet voor begin van onderhoudswerkzaamheden steeds de motor van de heggenschaar af en trek de bougiestekker af.

1. De snijmessen zijn van hoge kwaliteit, van gehard staal en het zal bijgevolg niet nodig zijn om de messen bij normaal hanteren bij te slijpen. Mocht u per ongeluk tegen een metalen draad, steen, glas of andere harde voorwerpen stoten, zou dit een inkeping in de snijkant kunnen veroorzaken. Het is niet nodig de inkeping te verwijderen zolang als ze de messen in hun beweging niet belemmert. Mocht dit toch het geval zijn, zet u de motor van het gereedschap af en neemt u een fijne vijl of een fijne slijpsteen om de inkeping te verwijderen. Let er goed op dat het snijmes steeds voldoende geolied is (zie fig. 8).
2. Mocht u de heggenschaar laten vallen, dient u na te gaan of het gereedschap beschadigd is. Bij beschadigingen neemt u contact op met een geautoriseerde klantenservice of stuurt u het gereedschap naar ISC-GmbH om het te laten herstellen.
3. Maak het gereedschap enkel bij stopgezette motor schoon. Gebruik voor een schoonmaakbeurt alleen milde zeep en een vochtige doek. Laat nooit vloeistof binnen in het gereedschap terechtkomen. Gebruik geen bijtende reinigers.

9.1 Onderhoud van de luchtfilter (fig. 9-11)

Als luchtfilters vervuld zijn, gaat het motorvermogen achteruit omdat te weinig lucht naar de carburator wordt toegevoerd.

De filter dient daarom regelmatig te worden gecontroleerd. De luchtfilter dient om de 25 bedrijfsuren te worden gecontroleerd en, indien nodig, schoongemaakt. Bij zeer stoffige lucht dient de luchtfilter vaker te worden gecontroleerd.

1. Verwijder het luchtfilterdeksel (fig. 9-10).
2. Ontneem het filterelement (fig. 11).
3. Maak het filterelement door uitkloppen of uitblazen schoon.
4. De assemblage gebeurt in omgekeerde volgorde.

Let op! Luchtfilter nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen schoonmaken. Luchtfilter met perslucht of door uitkloppen reinigen.

9.2 Onderhoud van de bougie (fig. 12-14)

Vonkafstand van de bougie = 0,025 inch (0,635 mm).
Haal de bougie met een kracht van 12-15 Nm aan.

Controleer de bougie voor het eerst na 10 bedrijfsuren op vervuiling en reinig haar, indien nodig, m.b.v. een koperdraadborstel. Daarna de bougie om de 50 bedrijfsuren onderhouden.

1. Trek er de bougiestekker (fig. 13) met een draaiende beweging af.
2. Verwijder de bougie (fig. 14) m.b.v. de bijgaande bougiesleutel.
3. De assemblage gebeurt in omgekeerde volgorde.

9.3 Onderhoud van de transmissie (fig. 15)

De transmissie dient jaarlijks voor seizoenbegin via de smeernippel (fig. 15, pos. A) te worden gesmeerd. Steek daarvoor een in de handel verkrijgbare vetspuit de smeernippel op en pers ca. 3 slagen in de handel verkrijgbaar machinevet de transmissie in. Bij bovenmatig gebruik moet de transmissie vaker worden bijgesmeerd.

9.4 Carburator afstellingen

Let op! Afstellingen van de carburator mogen slechts door de geautoriseerde klantenservice worden uitgevoerd.

Voor alle werkzaamheden op de carburator dient eerst de luchtfilterafdekking te worden gedemonteerd zoals getoond in fig. 9-10.

Afstellen van de gastrekkabel:

Mocht het maximumtoerental van het gereedschap metertijd niet meer worden behaald en alle andere oorzaken volgens hoofdstuk 13 "verhelpen van fouten" uitgesloten zijn, kan het nodig zijn de gastrekkabel bij te regelen.

Controleer daarvoor eerst of de carburator bij volledig ingedrukte gashendel helemaal opengaat. Dit is het geval als de schuif van de carburator (fig. 16, pos. 1) bij volledig ingedrukte gashendel tegen de aanslag (fig. 16, pos. 2) ligt. Fig. 16 toont de correcte afstelling. Mocht de schuif van de carburator de aanslag niet raken is een bijregeling nodig. Om de gastrekkabel bij te regelen zijn volgende stappen vereist:

- Draai de contramoer (fig. 17, pos. 3) met enkele slagen los.
- Draai er de afstelschroef (fig. 18, pos. 4) uit tot de schuif van de carburator bij volledig ingedrukte gashendel, zoals in fig. 16 getoond, tegen de aanslag ligt.
- Haal de contramoer terug aan.

Afstellen van het stationaire toerental:

Let op! Het stationaire toerental bij warme motor afstellen.

Mocht de motor van het gereedschap bij niet ingedrukte gashendel afslaan en alle andere oorzaken volgens hoofdstuk 13 "verhelpen van fouten" uitgesloten zijn, dient het stationaire toerental te worden bijgesteld. Draai te dien einde de afstelschroef voor het stationaire toerental (fig. 19, pos. 5) met de wijzers van de klok mee tot de motor zonder te haperen stationair blijft draaien.

Mocht het stationaire toerental te hoog zijn zodat de snijmesses niet stilstaan, dient u het stationaire toerental door draaien van de desbetreffende afstelschroef (fig. 19, pos. 5) te verlagen tot de snijmesses stil blijven staan.

10. Opbergen

Let op! Een fout bij het naleven van deze stappen kan leiden tot vorming van aankloeking aan de binnenwand van de carburator zodat de motor mogelijk moeilijker start of een permanente schade aan de motor wordt berokkend.

1. Voer alle onderhoudswerkzaamheden uit.
2. Laat de brandstof uit de tank af (gebruik daarvoor een in de bouwmarkt verkrijgbaar plastic hevelpompje voor benzine).
3. Na het aflaten van de brandstof start u de motor.
4. Laat de motor stationair draaien tot hij stopt. Daardoor wordt de carburator van de resterende brandstof ontdaan.
5. Laat de motor afkoelen (ca. 5 minuten).
6. Verwijder de bougie (zie punt 9.2).
7. Giet een koffielepel tweetaktmotorolie de verbrandingskamer in. Trek enkele keren voorzichtig de starterkoord eruit teneinde de binnenste onderdelen met de olie te bevochtigen. Draai de bougie er terug in.
8. Maak de behuizing van de motor aan de buitenkant schoon.
9. Berg het gereedschap op een koude droge plaats buiten het bereik van ontstekingsbronnen en van brandbare stoffen.

Meststoffen en andere chemische tuinproducten bevatten vaak stoffen die het corroderen van metaal bespoedigen. Berg het gereedschap niet boven op of in de buurt van meststoffen of andere chemicaliën.

NL

Heringebruikneming

1. Verwijder de bougie.
2. Haal de starterkoord meermaals door om de verbrandingskamer van resterende olie te ontdoen.
3. Maak de contacten van de bougie schoon of draai er een nieuwe bougie in.
4. Vul de tank. Zie hoofdstuk brandstof en olie.
5. Voer de stappen 1 tot 7 onder punt "koude motor starten" uit.

11. Afvalbeheer

Let op!

De heggenschaar bestaat uit diverse materialen, zoals b.v. metaal, vloeistoffen en kunststof. Ontdoet u zich van defecte onderdelen en van niet gebruikte vloeistoffen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

12. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

13. Verhelpen van fouten

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor van het gereedschap start niet.	Foutieve procedure bij het starten.	Neem de aanwijzingen voor het starten in acht.
	Bougie vol roet of vochtig	Bougie reinigen of door een nieuwe vervangen.
	Carburator fout afgesteld	Naar de geautoriseerde klantenservice gaan of het gereedschap naar ISC-GmbH sturen.
De motor van het toestel slaat aan maar heeft niet het volle vermogen	Choke-hendel niet correct afgesteld	Choke-hendel naar de stand "M" brengen.
	Vervuilde luchtfilter	Luchtfilter schoonmaken
	Carburator fout afgesteld	Naar de geautoriseerde klantenservice gaan of het gereedschap naar ISC-GmbH sturen
Motor draait onregelmatig	Foutieve elektrodeafstand van de bougie	Bougie schoonmaken en elektrodeafstand instellen of een nieuwe bougie indraaien..
	Carburator fout afgesteld	Naar de geautoriseerde klantenservice gaan of het gereedschap naar ISC-GmbH sturen
Engine smokes excessively	Verkeerde brandstofmengeling	Use the correct fuel mix (see fuel mixing table)
	Carburator fout afgesteld	Naar de geautoriseerde klantenservice gaan of het gereedschap naar ISC-GmbH sturen

**Imballaggio:**

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni:

- Leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osservatene le avvertenze. Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso, familiarizzate con l'apparecchio, il suo uso corretto e le avvertenze di sicurezza.
- Conservatele bene per avere a disposizione le informazioni in qualsiasi momento.
- Se date l'apparecchio ad altre persone consegnate loro queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio!

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni.

1. Norme generali di sicurezza

Per le norme generali di sicurezza e per la spiegazione delle targhette di avvertenze sull'apparecchio si veda l'opuscolo allegato.

2. Struttura generale ed elementi forniti (Fig. 1-2)

1. Lama
2. Copertura di protezione della lama
3. Schermo di protezione
4. Impugnatura anteriore
5. Levetta dell'aria
6. Interruttore ON/OFF
7. Pulsante di bloccaggio per levetta dell'acceleratore
8. Leva di bloccaggio per manopola
9. Pompa del carburante (arricchitore)
10. Copertura del filtro dell'aria
11. Impugnatura dello starter
12. Impugnatura posteriore
13. "Sbloccaggio" della leva dell'acceleratore
14. Leva dell'acceleratore
15. Copertura del silenziatore
16. Serbatoio per miscela di carburante
17. Connettore della candela
18. Chiave della candela di accensione

32

19. Chiave fissa n. 8/n. 10
20. Recipiente di miscela olio/benzina
21. Copertura del braccio

3. Utilizzo proprio

Attenzione! Queste cesoie per siepi sono adatte per tagliare siepi, cespugli ed arbusti. Ogni altro impiego che non sia espressamente consentito in queste istruzioni può causare dei danni all'apparecchio e rappresentare un serio pericolo per l'utilizzatore. Osservate assolutamente le limitazioni nelle avvertenze di sicurezza.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Protezione ambientale

- Consegnate ad un apposito punto di raccolta il materiale sporco risultante dalla manutenzione e i mezzi di esercizio.
- Portate il materiale di imballaggio, i metalli e le materie plastiche ai centri di riciclaggio.

5. Montaggio

Le cesoie sono per siepi sono già montate. Non è necessario alcun lavoro di montaggio.

Per una migliore manovrabilità l'apparecchio è provvisto di una impugnatura ruotabile che, a seconda delle esigenze, si può regolare nelle posizioni di $-90^{\circ}/-45^{\circ}/0^{\circ}/+45^{\circ}/+90^{\circ}$. A tal fine tirate la leva (Fig. 5/Pos. B) all'indietro, girate l'impugnatura nella posizione desiderata e fate scattare di nuovo la leva in avanti. Grazie alle diverse posizioni regolabili vengono facilitati lavori al di sopra della propria altezza o in altri punti difficili da raggiungere.

Attenzione: la regolazione dell'impugnatura deve essere effettuata solo a motore spento.

6. Prima della messa in esercizio

**6.1. Carburante e olio
Carburanti consigliati**

Utilizzate solo una miscela di benzina normale senza piombo e olio speciale per motori a 2 tempi.



Preparate la miscela di carburante in base alla tabella corrispondente.

Attenzione: non impiegate una miscela di carburante che sia stata conservata per più di 90 giorni.

Attenzione: non utilizzate oli per motori a 2 tempi con un rapporto di miscela consigliato di 100:1. Se una lubrificazione insufficiente causa un danno al motore decade la garanzia del produttore.

Attenzione: per il trasporto e la conservazione del carburante utilizzate solo i recipienti previsti e consentiti.

Versate rispettivamente la giusta quantità di benzina e di olio per motore a 2 tempi nel recipiente per la miscela fornito (vedi scala riportata). Agitate quindi bene il recipiente.

6.2 Tabella miscela carburante

Procedimento di miscelazione: 40 parti benzina su 1 parte olio

Benzina	Olio per 2 tempi
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml

7. Esercizio

Rispettate le disposizioni di legge sulla protezione dal rumore che possono variare a seconda del luogo di impiego.

7.1 Avvio a motore freddo (Fig. 3-5)

Riempite il serbatoio con un'adeguata miscela di benzina/olio.

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate la levetta dell'aria (Fig. 4/Pos. 5) su "H".
3. Premete la pompa del carburante (arricchitore) (Fig. 4/Pos. 9) 10 volte.
4. Portate l'interruttore ON/OFF (Fig. 3/Pos. 6) su "I".
5. Fissate la leva dell'acceleratore. A tal fine azionate la sicura dell'acceleratore (Fig. 3/Pos. 13) e poi l'acceleratore (Fig. 3/Pos. 14) e, premendo contemporaneamente il pulsante di bloccaggio (Fig. 3/Pos. 7), fissate l'acceleratore.
6. Tenete bene l'apparecchio sull'impugnatura anteriore con la mano destra e tirate la corda dello starter con la mano sinistra (Fig. 5/Pos. A) fino alla prima resistenza (ca. 10 cm). Ora tirate rapidamente la corda dello starter 4 volte.

L'apparecchio dovrebbe avviarsi.

Attenzione: non fate riavvolgere la corda dello starter in modo incontrollato. Ciò può provocare danni.

7. Se il motore è avviato, portate la leva dell'aria su "H" e lasciate riscaldare l'apparecchio per ca. 10 sec.

Attenzione: con la leva dell'acceleratore fissata l'utensile di taglio inizia a lavorare non appena avviato il motore.

Sbloccate poi la leva dell'acceleratore semplicemente azionandola (il motore torna a funzionare al minimo).

8. Se il motore non si dovesse avviare, ripetete le operazioni 6-7.

Da tenere presente: se dopo più tentativi il motore continua a non avviarsi leggete il punto "Soluzioni per problemi al motore".

Da tenere presente: estraete la corda dello starter sempre con un movimento diritto. Se viene estratto in posizione obliqua si produce attrito sull'occhiello. Questo attrito provoca uno sfregamento del cordoncino e un'usura precoce.

7.2 Avvio del motore caldo (l'apparecchio non è stato fermo per più di 15-20 minuti)

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate l'interruttore ON/OFF su "I".
3. Fissate la leva dell'acceleratore (come in caso di "Avvio a motore freddo").
4. Tenete bene l'apparecchio sull'impugnatura anteriore con la mano destra e tirate la corda dello starter con la mano sinistra fino alla prima resistenza (ca. 10 cm). Ora tirate rapidamente la corda dello starter. L'apparecchio dovrebbe avviarsi dopo 1-2 strattoni. Nel caso l'apparecchio non si avviasse anche dopo 6 strattoni, ripetete le operazioni 1-7 in "Avvio a motore freddo".

7.3 Spegner il motore

Procedura d'emergenza:

Se è necessario fermare subito l'utensile, portate l'interruttore ON/OFF su STOP o "0".

Procedura normale:

Lasciate andare la leva del gas e aspettate che il motore passi al minimo. Portate poi l'interruttore ON/OFF su "Stop" o "0".

7.4 Istruzioni di lavoro

Non fate funzionare l'utensile durante l'avviamento o il taglio con un numero di giri basso.



Taglio per una crescita più folta: un movimento ampio e continuo è il più efficace, facendo passare la lama direttamente attraverso i rami. Una leggera inclinazione della lama verso il basso, in direzione del movimento, permette il taglio migliore.

Per ottenere un'altezza omogenea della siepe si consiglia di tendere un filo all'altezza voluta come linea di riferimento. I rami che sporgono vengono tagliati. (Fig. 6)

Taglio laterale di una siepe: le superfici laterali di una siepe vengono tagliate dall'alto verso il basso con movimenti a semicerchio. (Fig. 7)

Attenzione: in caso di lavori di taglio laterale per periodi di tempo prolungati e con un serbatoio non completamente pieno, può accadere che il motore si ingolfi per motivi dovuti alla struttura interna.

8. Caratteristiche tecniche

Tipo del motore:

motore a 2 tempi, raffreddato ad aria, cilindri cromati	
Potenza del motore (max.):	0,75 kW / 1,0 cv
Cilindrata:	26 cm ³
Numero di giri del motore al minimo:	2960 min ⁻¹
Numero max. di giri del motore:	8800 min ⁻¹
Peso (serbatoio vuoto):	5,5 kg
Lunghezza del braccio:	65 cm
Lunghezza di taglio:	52 cm
Distanza dei denti:	28 mm
Rendimento di taglio (max.):	19 mm
Capacità del serbatoio:	0,5 l
Candela di accensione:	NGK BPMR7A
Velocità di taglio max.:	2300 ± 100 tagli/min.
Vibrazione (impugnatura anteriore) a _{hv}	13,33 m/s ²
Vibrazione (impugnatura posteriore) a _{hw}	7,69 m/s ²
Livello di pressione acustica L _{PA}	97 dB
Livello di potenza acustica L _{WA}	107 dB

Il rumore e le vibrazioni sono stati misurati secondo la norma EN ISO 10517.

9. Manutenzione

Disinserite sempre le cesoie prima di qualsiasi lavoro di manutenzione e sfilate il connettore della candela.

1. Le lame sono di acciaio temprato di alta qualità e in caso di uso normale non è necessario affilarle. Qualora veniate inavvertitamente in contatto con filo metallico, pietre, vetro o altri oggetti duri, ne

potrebbe risultare una tacca nella. Non è necessario eliminare la tacca finché non compromette il movimento delle lame. Se invece ne dovesse compromettere il movimento, disinserite l'utensile e prendete una lima o una pietra abrasiva fine per eliminarla. Assicuratevi che il vostro apparecchio sia sempre ben oliato (vedi Fig. 8).

2. Nel caso in cui le cesoie dovessero cadervi a terra, controllate se vi siano danni. In caso di danni mettetevi in contatto con un servizio autorizzato d'assistenza clienti o inviate l'apparecchio alla ISC-GmbH per farlo riparare.
3. Pulite l'apparecchio solo se disinserito. Per pulirlo utilizzate solo un detergente delicato ed un panno umido. Non fate mai penetrare liquidi all'interno dell'apparecchio. Non impiegate detergenti caustici.

9.1 Manutenzione del filtro dell'aria (Fig. 9-11)

I filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un apporto insufficiente di aria verso il carburatore.

Un controllo regolare è quindi indispensabile. Il filtro dell'aria dovrebbe essere controllato ogni 25 ore di esercizio e, se necessario, pulito. In caso di aria molto polverosa il filtro dell'aria deve essere controllato più spesso.

1. Togliete il coperchio del filtro dell'aria (Fig. 9-10)
2. Togliete l'elemento filtrante (Fig. 11)
3. Pulite l'elemento filtrante dando dei leggeri colpi o soffiando.
4. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

Attenzione: non pulite mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili. Pulite il filtro dell'aria con aria compressa o dandogli dei leggeri colpi.

9.2 Manutenzione della candela (Fig. 12-14)

Distanza per la scintilla della candela = 0,025 pollici (0,635 mm)

Avvitare la candela con 12-15Nm.

Controllate per la prima volta dopo 10 ore di esercizio che la candela di accensione non sia sporca e pulitela eventualmente con una spazzola a setole di rame. Successivamente provvedete alla manutenzione della candela ogni 50 ore di esercizio.

1. Sfilate la candela di accensione con un movimento rotatorio (Fig. 13).
2. Togliete la candela di accensione (Fig. 14) facendo uso dell'apposita chiave in dotazione.
3. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

9.3 Manutenzione degli ingranaggi (Fig. 15)

Gli ingranaggi devono essere lubrificati sull'apposito nipplo (Fig. 15/Pos. A) ogni anno prima dell'inizio della stagione. Inserite a tal fine un ingrassatore a siringa comunemente reperibile in commercio sul nipplo di lubrificazione e premete il comune grasso per macchine negli ingranaggi spingendo l'ingrassatore per ca. 3 volte. In caso di uso superiore alla media gli ingranaggi dovrebbero essere lubrificati più spesso.

9.4 Impostazioni carburatore

Attenzione! Le impostazioni sul carburatore devono essere eseguite soltanto dal servizio autorizzato di assistenza clienti.

Per tutti i lavori sul carburatore deve essere smontato prima di tutto il coperchio del filtro dell'aria, come mostrato nella Fig. 9-10.

Regolazione del comando a fune dell'acceleratore:

Se con il tempo il numero massimo di giri dell'apparecchio non dovesse essere più raggiunto e tutte le altre cause elencate al punto 13 "Soluzioni di eventuali problemi" dovessero venire escluse, potrebbe essere necessaria una regolazione del comando a fune dell'acceleratore.

Per far ciò verificate prima di tutto se il carburatore si apre completamente premendo a fondo l'acceleratore. Ciò si verifica quando lo scorrevole del carburatore (Fig. 16/Pos. 1) si trova alla battuta (Fig. 16/Pos. 2) con acceleratore al massimo. La figura 16 mostra l'impostazione corretta. Se lo scorrevole del carburatore non dovesse toccare la battuta è necessario regolarlo nuovamente. Per regolare il comando a fune dell'acceleratore sono necessarie le operazioni seguenti.

- Allentate il controdado (Fig. 17/Pos. 3) di alcuni giri.
- Svitare le viti di regolazione (Fig. 18/Pos. 4) fino a quando lo scorrevole del carburatore con l'acceleratore al massimo si trova alla battuta, come mostrato nella Fig. 16.
- Serrate di nuovo saldamente il controdado.

Impostazione del minimo:

Attenzione! Impostazione del minimo in stato di esercizio a caldo.

Se l'apparecchio si dovesse spegnere in caso di mancato azionamento della leva dell'acceleratore e tutte le altre cause secondo il punto 13 "Soluzioni di eventuali problemi" dovessero venire escluse, allora è necessaria una nuova impostazione del minimo. A tal fine girate la vite del minimo (Fig. 19/Pos. 5) in senso orario fino a quando l'apparecchio funziona al

minimo in modo sicuro.

Se il minimo dovesse essere così alto che le lame non rimangono immobili, allora deve essere abbassato girando a sinistra la vite del minimo (Fig. 19/Pos. 5) fino a quando le lame si non si muovono più.

10. Conservazione

Attenzione: un errore durante l'esecuzione di queste operazioni può provocare la formazione di depositi sulla parete interna del carburatore, con conseguente avviamento difficoltoso o danni permanenti all'apparecchio.

1. Eseguite tutti i lavori di manutenzione
2. Togliete il carburante dal serbatoio (a tal fine utilizzate una pompa per benzina di plastica comunemente reperibile in commercio presso un centro fai-da-te).
3. Dopo aver tolto il carburante, avviate l'apparecchio.
4. Fate girare al minimo l'utensile fino a quando si ferma. Questa operazione pulisce il carburatore dal carburante residuo.
5. Fate raffreddare l'apparecchio (ca. 5 minuti).
6. Togliete la candela di accensione (vedi punto 9.2).
7. Versate nel vano di combustione un cucchiaino di olio per motori a 2 tempi. Tirate con cautela la corda di avviamento un paio di volte, per umettare i componenti interni con l'olio. Inserite di nuovo la candela di accensione.
8. Pulite l'involucro esterno dell'apparecchio.
9. Conservate l'utensile in un luogo freddo e asciutto, distante da fonti di accensione e sostanze combustibili.

Concimi o altri prodotti chimici per il giardinaggio contengono spesso sostanze che accelerano la corrosione dei metalli. Non conservate l'apparecchio al di sopra o nelle vicinanze di concimi o altri prodotti chimici.

Rimessa in esercizio

1. Togliete la candela di accensione.
2. Tirate la corda dello starter più volte per pulire il vano di combustione da residui di olio.
3. Pulite i contatti della candela di accensione o mettetene una nuova.
4. Riempite il serbatoio. Si veda il punto "Carburante e olio".
5. Eseguite le operazioni 1-7 descritte al punto "Avvio a motore freddo".



11. Smaltimento

Attenzione!

Le cesoie per siepi sono composte di materiali diversi, per es. metallo, liquidi e plastica. Consegnate i pezzi difettosi ed i liquidi non più utilizzati allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

12. Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

13. Soluzione di eventuali problemi

Anomalia	Possibile causa	Eliminazione delle anomalie
L'apparecchio non si accende!	Procedura di avvio errata	Seguite le istruzioni di avvio
	Candela di accensione arrugginita o umida	Pulite la candela e sostituitemela con una nuova
	Regolazione errata del carburatore	Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH
L'apparecchio si avvia ma non raggiunge il rendimento massimo	Regolazione errata della levetta dell'aria	Regolate la levetta dell'aria su "H"
	Filtro dell'aria sporco	Pulite il filtro dell'aria
	Regolazione errata del carburatore	Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH
Il motore non funziona regolarmente	Distanza errata degli elettrodi della candela di accensione	Pulite la candela e regolate la distanza degli elettrodi o sostituite la candela con una nuova
	Regolazione errata del carburatore	Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH
Il motore produce troppo fumo	Miscela errata del carburante	Utilizzate la miscela corretta di carburante (vedi la tabella di miscela del carburante)
	Regolazione errata del carburatore	Rivolgetevi ad un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC-GmbH

PL

Opakowanie:

Aby zapobiec uszkodzeniom podczas transportu urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu.

Podczas użytkowania urządzenia należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w celu uniknięcia zranień i uszkodzeń urządzenia.

- Proszę uważnie przeczytać instrukcję obsługi i stosować się do zawartych w niej wskazówek. Posługując się instrukcją obsługi proszę zapoznać się z funkcjonowaniem urządzenia, jego właściwą obsługą i wskazówkami bezpieczeństwa.
- Proszę zachować instrukcje i wskazówki, aby można było w każdym momencie do nich wrócić.
- W razie przekazania urządzenia innej osobie, proszę wręczyć jej również instrukcję obsługi.

Nie odpowiadamy za wypadki i uszkodzenia zaistniałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji.

1. Ogólne wskazówki bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki bezpieczeństwa i wyjaśnienie tabliczki ze wskazówkami znajdują się w załączonym zeszytcie.

2. Opis urządzenia i zakres dostawy (rys. 1- 2)

1. Element tnący
2. Osłona elementu tnącego
3. Osłona
4. Uchwyt przedni
5. Dźwignia zaworu powietrza gaźnika
6. Włącznik / Wylącznik
7. Uchwyt do przestawiania dźwigni gazu
8. Dźwignia blokująca uchwytu przestawnego
9. Pompa paliwowa
10. Osłona filtra powietrza
11. Uchwyt złączający
12. Tylny uchwyt
13. „Zwolnienie” dźwigni gazu
14. Dźwignia gazu
15. Osłona tłumika
16. Bak na paliwo
17. Końcówka przewodu świecy zapłonowej
18. Klucz świec zapłonowych

38

19. Klucz widelcowy SW8/SW10
20. Butelka do zmieszania oleju i benzyny
21. Osłona miecza

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Uwaga! Nożyce do żywopłotu nadają się do cięcia żywopłotów, krzewów i krzaków. Każde inne zastosowanie, które nie było w tej instrukcji wyraźnie dozwolone, może prowadzić do uszkodzenia nożyc do żywopłotu i stanowić poważne zagrożenie dla użytkownika. Koniecznie uważać na ograniczenia w dodatkowych wskazówkach bezpieczeństwa. Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

4. Ochrona środowiska

- Brudne materiały konserwujące i surowce pomocnicze oddawać do przeznaczonych do tego punktów zbiorczych.
- Opakowanie, metal i tworzywa sztuczne oddawać do recyklingu.

5. Montaż

Nożyce są w pełni zamontowane. Żaden dalszy montaż nie jest konieczny. Dla lepszego prowadzenia urządzenie jest wyposażone w uchwyt, który w zależności od potrzeby może być ustawiony w pozycji -90°/-45°/0°/+45°/+90°. W tym celu pociągnąć do tyłu dźwignię (rys.5 poz.B) i przekreślić uchwyt do odpowiedniej pozycji, zablokować dźwignię w pozycji przedniej. Przez różnorodną możliwość ustawienia uchwytu, możliwa jest praca nad głową i w innych trudnodostępnych miejscach. Uwaga: Przystawienie uchwytu przeprowadzać wyłącznie przy wyłączonym silniku.

6. Przed uruchomieniem urządzenia**6.1. Paliwo i olej. Zalecane paliwo**

Używać wyłącznie mieszanki normalnej benzyny bezołowiowej i specjalnego oleju do silników dwusuwowych. Wymieszać paliwo w proporcjach podanych w tabeli.

Uwaga: Nie używać mieszanki paliwa starszej niż 90 dni.

Uwaga: Nie używać oleju dwusuwowego z sugerowaną proporcją mieszania 100:1. Powoduje niewystarczające smarowanie silnika i doprowadzi do jego uszkodzeń, co spowoduje utratę gwarancji producenta.

Uwaga: Do transportu i przechowywania paliwa stosować wyłącznie przeznaczone do tego i dopuszczone pojemniki.

Każdorazowo przy mieszaniu paliwa nalać odpowiednią ilość benzyny i oleju do załączonej butelki (zwrócić uwagę na wydrukowaną skalę). Dobrze potrząsnąć pojemnikiem.

6.2 Tabela mieszania paliwa:

Proporcja mieszania: 40 części benzyny na 1 część oleju

Benzyna	Olej 2- suwowy
1 litr	25 ml
5 litrów	125 ml

7. Użytkowanie

Przestrzegać przepisów miejscowych dotyczących hałasu.

7.1 Załączanie zimnego silnika (rys.3-5)

Napełnić zbiornik odpowiednią ilością mieszanki benzyny i oleju.

1. Urządzenie położyć na twardej i płaskiej powierzchni.
2. Dźwignię zaworu powietrza gaźnika (rys. 4 poz.5) ustawić w pozycji „H”.
3. Wcisnąć 10 razy pompę paliwową (rys. 4 poz.9).
4. Włącznik ustawić w pozycji „I” (rys.3 poz.6).
5. Zablokować dźwignię gazu. W tym celu blokadę gazu (rys.3 poz.13) i dźwignię gazu (rys.3 poz.14) uruchomić i przez jednoczesne wciśnięcie gałki do ustawiania (rys. 3 poz.7) unieruchomić dźwignię gazu.
6. Urządzenie mocno chwycić prawą ręką za przedni uchwyt i lewą ręką pociągnąć linkę startową (rys.5 poz.A) aż do pierwszego oporu (ok.10 cm). Następnie pociągnąć linkę szybko 4 razy. Urządzenie powinno się załączyć.
Uwaga: Nie puszczać linki. Może dojść do uszkodzeń.
7. Jeśli silnik pracuje, dźwignię zaworu powietrza gaźnika natychmiast ustawić w pozycji „W” i pozwolić pracować urządzeniu bez obciążenia

przez ok. 10 sek.

Uwaga: W związku z zablokowaną dźwignią gazu, element tnący zaczyna przy włączonym silniku pracować.

Na koniec odblokować dźwignię gazu (silnik wraca do pracy bez obciążenia).

8. Jeśli silnik się nie załączy, powtórzyć kroki 6-7.

Przestrzegać: Jeśli silnik nie zaskoczy również po kilku próbach, przeczytać akapit „Ustawianie usterek silnika”.

Przestrzegać: Linkę startową wysuwać zawsze równo. Jeśli jest wyciągana pod kątem, dochodzi do tarcia na oczku. Przez tarcie linka szybciej się zużywa.

7.2 Załączanie ciepłego silnika (urządzenie stało nieużywane nie dłużej niż 15-20 minut).

1. Urządzenie położyć na twardej i płaskiej powierzchni.
2. Włącznik ustawić w pozycji „I”.
3. Unieruchomić dźwignię gazu (analogicznie jak przy załączaniu zimnego silnika).
4. Urządzenie mocno chwycić prawą ręką za przedni uchwyt i lewą ręką pociągnąć linkę startową, aż do pierwszego oporu (ok.10 cm). Następnie pociągnąć linkę szybko. Urządzenie powinno się załączyć po 1-2 pociągnięciach. Jeśli urządzenie nie załączy się po 6 pociągnięciach, powtórzyć kroki 1-7 załączania zimnego silnika.

7.3 Wylączenie silnika

Postępowanie w razie szybkiej konieczności wyłączenia:

Jeśli konieczne jest natychmiastowe wyłączenie urządzenia, przełączyć włącznik na STOP lub 0.

Postępowanie w normalnej sytuacji:

Puścić dźwignię gazu i odczekać aż silnik zacznie pracować na biegu jałowym. Ustawić włącznik w pozycji „Stop” lub „0”.

7.4 Wskazówki dotyczące pracy

Nie pozwalać na pracę urządzenia w czasie załączania lub przy cięciu na niskich obrotach.

Cięcie mocno zagęszczonych gałęzi: Najbardziej efektywne są szerokie, pełne ruchy, powodujące przeciąganie noża dokładnie przez gałęzie. Najlepszy efekt daje lekkie pochylenie noża ku dołowi.

Aby osiągnąć jednakową wysokość żywoplotu, zaleca się napięcie żyłki wzdłuż brzoży żywoplotu w

PL

celu wskazywania wysokości. Wystające ponad nią gałęzie należy obciąć. (Rys. 6)

Cięcie żywoplotu z boku: Powierzchnie boczne żywoplotu są ścinane ruchami po łuku z dołu do góry. (Rys. 7)

Uwaga: W związku z budową urządzenia w przypadku dłuższego boczno cięcia, w przypadku, gdy zbiornik z paliwem nie jest pełen, może dojść do zgaśnięcia silnika.

8. Dane techniczne

Typ silnika:	Silnik 2-suwowy;
	chłodzony powietrzem; cylinder chromowany
Moc silnika (max):	0,75 kW/1,0 PS
Pojemność skokowa:	26ccm
Obroty bez obciążenia:	2960 min ⁻¹
Max liczba obrotów:	8800 min ⁻¹
Waga (pusty bak)	5,5 kg
Długość miecza:	65 cm
Długość cięcia:	52 cm
Odstęp między zębami:	28 mm
Max szerokość cięcia:	19 mm
Pojemność zbiornika na paliwo:	0,5 l
Świeca zapłonu:	NGK BPMR7A
Max szybkość cięcia:	2300 ± 100 Schnitte/min
Wibracje (uchwyt przedni) a _{hv} :	13,33 m/s ²
Wibracje (uchwyt tylni) a _{hv} :	7,69 m/s ²
Poziom ciśnienia akustycznego L _{PA} :	97 dB
Poziom mocy akustycznej L _{WA} :	107 dB

Hałas i wibracje zostały zmierzone wg EN ISO 10517.

9. Konserwacja

Przed rozpoczęciem prac konserwacyjnych zawsze wyłączyć urządzenie i odłączyć świecę.

- Noże tnące wykonane są z wysokiej jakości hartowanej stali i w normalnym użytkowaniu nie jest konieczne ostrzenie noży. Jeśli niechcący nóż zaczepi o drut, kamień, szkło lub inny twardy obiekt, może spowodować to jego wyszczerbienie. Nie ma konieczności usuwania wyszczerbienia, jeśli nie powoduje ograniczeń w pracy noża. Jeśli jednak powoduje takie ograniczenia, należy za pomocą delikatnego pilnika lub kamienia szlifującego usunąć wyszczerbienie. Pamiętać, aby nóż tnący był zawsze dobrze naoliwiony. (patrz rys.8).

- Jeśli nożyce zostaną upuszczone, należy sprawdzić je pod kątem ew. uszkodzeń. W przypadku uszkodzenia skontaktować się z autoryzowanym serwisem.
- Urządzenie czyścić wyłącznie, gdy jest wyłączone. Do czyszczenia używać wyłącznie delikatnego mydła i wilgotnej szmatki. Nie dopuszczać do dostania się wody do środka urządzenia. Nie używać żrących środków czyszczących.

9.1 Czyszczenie filtra powietrza (rys.9-11).

Zabrudzony filtr powietrza zmniejsza moc silnika z powodu zbyt małego dopływu powietrza przez gaźnik. Z tego powodu regularna kontrola jest konieczna. Filtr powietrza powinien być kontrolowany i w razie konieczności wyczyszczony co 25 godzin pracy. W przypadku bardzo zanieczyszczonego powietrza filtr powietrza powinien być kontrolowany częściej.

- Zdjąć osłonę filtra powietrza (rys. 9-10).
- Zdjąć filtr (rys. 11).
- Wyczyścić filtr przez wytrzepanie i wydmuchanie.
- Składanie następuje w odwrotnej kolejności.

Uwaga: Filtru powietrza nigdy nie czyścić benzyną lub rozpuszczalnikami. Filtr powietrza wyczyścić sprężonym powietrzem lub przez wytrzepanie. Hałas i wibracje zostały zmierzone wg EN ISO 10517.

9.2 Czyszczenie filtra powietrza (rys.12-14).

Odstęp między świecami = 0,025 Inch (0,635 mm). Dokręcić świecę 12-15 Nm.

Świecę sprawdzić po 10 godzinach pracy pod kątem zanieczyszczenia i wyczyścić w razie konieczności za pomocą miedzianej szczotki. Potem świecę należy konserwować co 50 godzin roboczych.

- Odkręcić końcówkę przewodu świecy zapłonowej (rys. 13).
- Wyjąć świecę (rys. 14) za pomocą klucza zawartego w dostawie.
- Składanie następuje w odwrotnej kolejności.

9.3 Konserwacja mechanizmu (rys.15).

Mechanizm musi być nasmarowany na nypu raz do roku przed rozpoczęciem sezonu (rys. 15 poz. A). W tym celu założyć na nypel tawońnicę i wycisnąć ok. 3 razy olej maszynowy w mechanizm. W przypadku intensywniejszego użycia mechanizm powinien być częściej oliwiony.

9.4 Ustawienia gaźnika

Uwaga! Ustawienia gaźnika mogą być dokonywane

wyłączenie w autoryzowanym serwisie.

Do wszystkich prac przy gaźniku należy najpierw zdjąć osłonę filtra powietrza zgodnie z rys. 9-10.

Ustawienie linki gazu silnika:

Jeśli maksymalna liczba obrotów z czasem nie jest osiągnięta i wszelkie inne możliwe usterki zostały wykluczone za pomocą rozdziału 13, najprawdopodobniej konieczne jest ustawienie linki gazu silnika. W tym celu najpierw sprawdzić, czy gaźnik otwiera się całkowicie przy największym wciśnięciu uchwyty gazu. Dzieje się tak, jeśli dźwignia gaźnika (rys. 16 poz.1) przy pełnej mocy gazu dochodzi do oporu (rys.16 poz.2). Rys. 16 pokazuje właściwe ustawienie. Jeśli dźwignia gaźnika nie dochodzi do oporu, konieczne jest ustawienie.

Aby ustawić linkę gazu silnika, wykonać poniższe czynności:

- Odkręcić nakrętkę zabezpieczającą (rys. 17 poz.3) o kilka pokręceń.
- Wykręcić śrubę przestawną (rys.18 poz.4), aż dźwignia gaźnika przy pełnym gazie dochodzi do oporu jak na rys. 16.
- Ponownie przykręcić nakrętkę zabezpieczającą.

Ustawienie gazu postojowego:

Uwaga! Gaz postojowy ustawiać, jak urządzenie jest jeszcze ciepłe po użytkowaniu.

Jeśli urządzenie wyłącza się przy nieużywanej dźwigni gazu i inne ewentualne usterki zostały wykluczone na podstawie akapitu 13, należy ustawić gaz postojowy. W tym celu przekręcić śrubę (rys. 19 poz.5) zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aż urządzenie właściwie pracuje na biegu jałowym.

Jeśli gaz postojowy jest zbyt duży, tak że nóż się nie zatrzymuje, zmniejszyć gaz postojowy przez przekręcenie śruby (rys.19 poz.5) w lewą stronę, aż nóż się zatrzyma.

10. Przechowywanie

Uwaga: Błąd w następnych krokach może prowadzić do odkładania się zanieczyszczeń wewnątrz gaźnika, co spowoduje pogorszenie załączania lub trwałe uszkodzenie silnika.

1. Przeprowadzić czynności konserwacyjne.
2. Zlać paliwo z baku (w tym celu użyć pompki plastikowej do paliwa dostępnej w handlu).
3. Po spuszczeniu paliwa, załączyć urządzenie.
4. Zostawić urządzenie na biegu jałowym, aż się zatrzyma. Czynność ta czyści gaźnik z resztek paliwa.
5. Zostawić urządzenie do schłodzenia (ok. 5

min.).

6. Wyjąć świecę zapłonu (patrz pkt. 9.2).
7. Włożyć 1 łyżeczkę oleju silnikowego 2-suwowego do komory spalania. Kilka razy ostrożnie pociągnąć linkę startową, żeby rozprzecznić olej po wewnętrznych elementach. Ponownie włożyć świecę.
8. Wyczyścić obudowę urządzenia z zewnątrz.
9. Przechowywać urządzenie w chłodnym, suchym miejscu, w miejscu odciętym i niedostępnym dla źródeł zapłonu i substancji łatwopalnych.

Nawozy i inne chemiczne środki używane w ogrodzie często zawierają substancje, które mogą przyspieszać korozję. Nie przechowywać urządzenia w pobliżu nawozów i innych chemikaliów.

Przygotowanie do ponownego użycia

1. Wyjąć świecę zapłonu.
2. Pociągnąć kilka razy linkę startową, żeby wyczyścić komorę spalania z resztek oleju.
3. Wyczyścić uchwyty świecy i założyć nową świecę.
4. Napęlić bak paliwem. Patrz tabela paliwa i olej.
5. Patrz kroki 1-7 w punkcie „Załączanie zimnego silnika”.

11. Utylizacja

Uwaga!

Urządzenie składa się z różnych materiałów, z metalu, substancji płynnych, plastiku. Zepsute części i zużyte substancje płynne odpowiednio utylizować. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego.

12. Zamawianie części zamiennych

Podczas zamawiania części zamiennych należy podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu
- Numer identyfikacyjny
- Numery części zamiennych i

Aktualne ceny i informacje znajdują Państwo na stronie www.isc-gmbh.info

PL

13. Usuwanie usterek

Usterka	Możliwe przyczyny	Usuwanie usterek
Urządzenie nie załącza się	Błędnie przeprowadzone załączanie.	Dokładnie przestrzegać wskazówek dot. załączania
	Zardzewiała lub wilgotna świeca zapłonu	Świecę wyczyścić lub wymienić
	Błędne ustawienie gaźnika	Skontaktować się z autoryzowanym serwisem.
Urządzenie załącza się, ale nie ma mocy	Błędne ustawienie dźwigni zaworu powietrza gaźnika	Dźwignię zaworu powietrza gaźnika ustawić na "w"
	Zanieczyszczony filtr	Wyczyścić filtr
	Błędne ustawienie gaźnika	Skontaktować się z autoryzowanym serwisem.
Silnik pracuje nierówno	Błędny odstęp świecy zapłonu	Wyczyścić świecę i ustawić odstęp odpowiednio lub wymienić świecę
	Błędne ustawienie gaźnika	Skontaktować się z autoryzowanym serwisem.
Silnik za bardzo dymi	Błędna mieszanka paliwa	Użyć właściwej mieszanki paliwa – patrz tabela
	Błędne ustawienie gaźnika	Skontaktować się z autoryzowanym serwisem.

Упаковка

Устройство находится в упаковке для того, чтобы избежать его повреждения при транспортировке. Эта упаковка является сырьем и поэтому может быть использована вновь или направлена на повторную переработку сырья.

При использовании устройств необходимо предпринять некоторые меры безопасности, для того чтобы предупредить травмы и возникновение ущерба:

- Прочитайте внимательно полностью руководство по эксплуатации, а также указания по технике безопасности и следуйте им. Ознакомьтесь при помощи настоящего руководства по эксплуатации с устройством, его надлежащим использованием, а также техникой безопасности.
- Храните это руководство по эксплуатации и содержащиеся в нем указания по технике безопасности в надежном месте, для того чтобы Вы могли воспользоваться информацией в любое время.
- Если Вы передаете устройство другим людям, то передайте вместе с ним также это руководство по эксплуатации и указания по технике безопасности.

Мы не несем ответственности за травмы или ущерб, которые возникли из-за несоблюдения указаний этого руководства.

1. Общие предписания по технике безопасности

Общие предписания по технике безопасности и пояснение значений указательных табличек на устройстве находятся в приложенной брошюре.

2. Состав устройства и объем поставки (рис. 1-2)

1. режущая лопасть
2. защитный кожух режущей лопасти
3. щиток
4. передняя рукоятка
5. рычаг привода воздушной заслонки
6. переключатель включено-выключено
7. стопорная кнопка для дроссельного рычага
8. рычаг стопора для вращающейся ручки
9. бензиновый насос (Primer)
10. крышка воздушного фильтра

11. рукоятка старта
12. задняя рукоятка
13. „освобождение“ дроссельного рычага
14. дроссельный рычаг
15. крышка глушителя звука
16. бак для топливной смеси
17. штекер свечи зажигания
18. ключ свечи зажигания
19. гаечный ключ SW8/SW10
20. масло/бензин емкость смешивания
21. чехол лезвия

3. Использование в соответствие с предназначением

Внимание! Описываемые садовые ножницы предназначены для резки живой изгороди, кустарника и клумб. Любое другое, не указанное конкретно в настоящем руководстве как допустимое использование, может вызвать повреждения устройства и нанести серьезные травмы пользователю. Строго соблюдайте приведенные в указаниях по технике безопасности ограничения.

Пожалуйста, примите во внимание, что конструкция наших устройств не предназначена для использования их в промышленности, ремесле или индустрии. Мы не даем гарантийных обязательств, если устройство будет использоваться в промышленной, ремесленной или индустриальной, а также подобной деятельности.

4. Охрана окружающей среды

- Направляйте загрязненные средства технического ухода и материалы производственного назначения в предназначенный для этого пункт приема.
- Упаковочный материал, металлы и пластмассу сдавайте во вторичную переработку.

5. Монтаж

Садовые ножницы находятся в полностью собранном состоянии. Нет необходимости в монтаже.

Для удобства ведения устройство снабжено вращающейся ручкой, которую можно в зависимости от требований установить в позиции

RUS

-90°/-45°/0°/+45°/+90°. Потяните для этого рычаг (рис. 5/поз. В) назад, затем поверните вращающуюся ручку в нужную позицию и зафиксируйте рычаг вновь, переведя его вновь. Различные устанавливаемые позиции облегчают работу на уровне выше головы или в тяжело доступных местах.

Внимание: Регулировку вращающейся ручки разрешается осуществлять только при выключенном двигателе.

6. Перед вводом в эксплуатацию

6.1 Топливо и масло Рекомендуемое топливо

Используйте только смесь из нормального, не содержащего свинца бензина и специального масла для 2-х тактового двигателя. Смешивайте топливную смесь согласно таблице топливных смесей.

Внимание: Запрещено использовать топливную смесь, которая хранилась больше, чем 90 дней.

Внимание: Не используйте 2-х тактовое масло с рекомендованным соотношением смеси 100:1. Если из-за недостаточности смазки произойдет повреждение двигателя, то на двигатель гарантия изготовителя не распространяется.

Внимание: используйте для транспортировки и хранения топлива только предназначенные для этого и имеющие допуск емкости.

Налейте нужное количество бензина и 2-х тактового масла в приложенную емкость смешивания (смотрите на нанесенной шкале). Затем хорошо взболтайте для смешивания емкость.

6.2 Таблица топливной смеси:

Мера смешивания: 40 частей бензина на 1 часть масла

Бензин	2-х тактовое масло
1 литр	25 мл
5 литров	125 мл

7. Эксплуатация

Необходимо принять во внимание законодательные предписания по проведению

мероприятий для защиты от шума, которые на местах могут отличаться друг от друга.

7.1 Пуск двигателя в холодном состоянии (рис. 3-5)

Заполните бензиновый бак соответствующей бензиновой смесью.

1. Установите устройство на ровную поверхность.
2. Рычаг привода воздушной заслонки (рис. 4/поз. 5) установите на „и“.
3. Нажмите 10 раз бензиновый насос (Primer) (рис. 4/поз. 9).
4. Переключатель включено-выключено (рис. 3/поз.6) перевести в позицию „I“.
5. Зафиксируйте позицию дроссельного рычага. Для этого приведите в действие блокировку дроссельного рычага (рис. 3/поз. 13), а затем дроссельный рычаг (рис. 3/поз. 14) и путем одновременного нажатия стопорной кнопки (рис. 3/поз. 7) зафиксировать дроссельный рычаг.
6. Удерживайте устройство за переднюю рукоятку правой рукой, а левой рукой вытяните пусковой трос (рис. 5/поз. А) до тех пор, пока не почувствуете в первый раз сопротивление (примерно 10 см). Теперь дерните быстро пусковой трос 4-е раза. Устройство должно запуститься.
Внимание: Не отпускайте пусковой трос с силой обратно. Это может привести к повреждениям.
7. Если двигатель запустился, то переведите рычаг воздушной заслонки немедленно в позицию „ж“ и дайте устройству поработать примерно 10 секунд для разогрева.
Внимание: благодаря фиксации дроссельного рычага режущее приспособление начинает работать при запущенном двигателе. В заключении разблокировать дроссельный рычаг путем простого приведения в движение (двигатель возвращается в режим холостого хода).
8. Если двигатель не запустился, то повторите вновь шаги 6-7.

Внимание: Если двигатель после нескольких попыток не запускается, то прочтите раздел „Устранение неисправностей двигателя“.

Внимание: Всегда тяните пусковой шнур прямо наружу. Если его тянуть под углом наружу, то возникнет трение в проушине. Из-за этого трения шнур изнашивается и срабатывает быстрее.

7.2 Пуск прогретого двигателя (устройство простояло без работы не более 15-20 минут)

1. Установить устройство на жесткую, ровную поверхность.
2. Переставить переключатель выключено-выключено в положение „Г“.
3. Зафиксировать дроссельный рычаг (также, как и при „Пуске двигателя в холодном состоянии“).
4. Удерживайте устройство за переднюю рукоятку правой рукой, а левой рукой вытяните пусковой трос до тех пор, пока не почувствуете в первый раз сопротивление (примерно 10 см). Теперь дерните быстро пусковой трос. Устройство должно запуститься после 1-2 рывков. Если двигатель после 6 рывков все еще не запустился, то повторите шаги с 1 по 7 раздела Пуск двигателя в холодном состоянии.

7.3 Остановка двигателя

Порядок действия при аварийном выключении: Если необходимо немедленно выключить двигатель, то для этого переведите переключатель включено-выключено в положение „СТОП“ или „0“

Порядок действий в нормальной ситуации: Отпустите дроссельный рычаг и подождите до тех пор, пока двигатель перейдет в режим холостого хода. Переставьте затем переключатель включено-выключено в положение „СТОП“ или „0“.

7.4 Указания по эксплуатации

Не давайте двигателю во время старта или резке работать с низкой скоростью вращения.

Осуществление резки при густой растительности:

Эффективнее всего использовать широкое, протаскивающее движение, при этом ведите нож резаца прямо сквозь поросль. Легкий наклон резаца вперед, в направлении движения обеспечит лучший результат резки.

Для того чтобы достичь равномерной высоты живой изгороди рекомендуется натянуть шнур для определения уровня вдоль канта изгороди. Все выступающие ростки срезаются. (рис. 6)

Подрезка живой изгороди сбоку: Боковые поверхности живой изгороди срезаются дугообразными движениями снизу вверх. (рис. 7)

Внимание: По конструкционным причинам при длительной работе сбоку с не полностью заполненным баком может заглухнуть двигатель.

8. Технические данные

Тип двигателя: 2-х тактовый;
воздушное охлаждение; хромированный цилиндр
Мощность двигателя (макс.): 0,75 кВт/ 1,0 л/с
Объем: 26 куб. см
Число оборотов холостого хода двигателя:

	2960 мин ⁻¹
Скорость вращения двигателя макс.:	8800 мин ⁻¹
Вес (пустой бак):	5,5 кг
Длина лезвия:	65 см
Длина резки:	52 см
Расстояние между зубцами:	28 мм
Режущая способность (макс.):	19 мм
Емкость топливного бака:	0,5 л
Свеча зажигания:	NGK BPMR7A
Скорость резания макс.:	2300 ± 100 срезания/мин
Вибрация (передняя рукоятка) a _{нв} :	13,33 м/сек ²
Вибрация (задняя рукоятка) a _{нв} :	7,69 м/сек ²
Уровень давления шума L _{рА} :	97 дБ
Уровень мощности шума L _{вА} :	107 дБ

Шумы и вибрация измерены согласно EN ISO 10517.

9. Технический уход

Выключайте садовые ножницы всегда перед техническим обслуживанием и вынимайте штекер из розетки электросети.

1. Режущие ножи обладают высоким качеством, изготовлены из закаленной стали и при нормальном обращении с ними не требуют заточки. Если Вы по недосмотру ударите устройство о проволоку, камень, стекло или другие твердые предметы, то в результате этого может возникнуть насечка на острие. Нет необходимости удалять насечки, пока они не мешают движению ножей. Если движение ножей будет нарушено, то выключите устройство, и удалите насечку при помощи напильника с мелкой насечкой или мелкозернистого точильного камня. Внимательно следите за тем, чтобы режущий нож всегда был хорошо смазан маслом (смотрите рис. 8).
2. Если Вы уронили садовые ножницы, то необходимо проверить наличие повреждений.

RUS

При обнаружении повреждений обратитесь в авторизованное бюро обслуживания или вышлите устройство на адрес фирмы ISC-GmbH для проведения ремонта.

3. Очищайте устройство только предварительно выключив его. Для очистки пользуйтесь только слабым мыльным раствором и влажной тряпкой. Не допускайте попадания жидкостей вовнутрь устройства. Не используйте едкие очистители.

9.1 Технический уход за воздушным фильтром (рис. 9-11)

Загрязненные воздушные фильтры снижают мощность двигателя из-за уменьшения подачи воздуха в карбюратор.

Поэтому необходимо осуществлять регулярный контроль. Необходимо контролировать воздушный фильтр через каждые 25 часов работы и при необходимости чистить его. При высокой концентрации пыли в воздухе нужно чаще проверять воздушный фильтр.

1. Удалите крышку воздушного фильтра (рис. 9-10)
2. Выньте фильтровальный элемент (рис. 11)
3. Очистите фильтровальный элемент выстучав его или продув.
4. Сборка осуществляется в обратной последовательности.

Внимание: Запрещено очищать воздушный фильтр бензином или горючими растворителями. Воздушный фильтр очистить при помощи постукивания или продув сжатым воздухом.

9.2 Технический уход за свечой зажигания (рис. 12-14)

Расстояние между электродами = 0,025 Inch (0,635 мм). Затяните свечу зажигания с усилием 12-15 нм.

Проверьте свечу зажигания на загрязнение первый раз после 10 часов работы и очистите ее при помощи щетки с щетиной из медной проволоки. Затем проводить техобслуживание свечи зажигания через каждые 50 часов работы.

1. Выньте штекер свечи зажигания (рис. 13) вращательным движением.
2. Удалите свечу зажигания (рис. 14) при помощи приложенного ключа свечи зажигания.
3. Сборка осуществляется в обратной последовательности.

9.3 Технический уход за приводом (рис. 15)

Привод необходимо смазывать раз в год перед началом сезона при помощи смазочного ниппеля (рис. 15/поз. А). Для этого вставьте обычный шприц для консистентной смазки в смазочный ниппель и выдавите примерно 3 качка обычного машинного масла в привод. При чрезмерно интенсивном использовании необходимо смазывать привод чаще.

9.4 Регулировка карбюратора

Внимание! Регулировку карбюратора

разрешается осуществлять только в авторизованном бюро обслуживания.

Перед всеми работами на карбюраторе нужно вначале удалить крышку воздушного фильтра так, как показано на рисунках 9 и 10.

Регулировка тяги троса газа:

Если со временем максимальная скорость вращения устройства не сможет быть достигнутой и все другие причины, а приведенные в разделе 13 Устранение неисправностей причины будут исключены, то возможно причина лежит в регулировке тяги троса газа.

Вначале для этого проверьте открывает ли полностью карбюратор при полностью выжатой ручке газа. Это достигается в том случае, если заслонка карбюра (рис. 16/поз. 1) при полностью выжатом газе прилегает к упору (рис. 16/поз. 2).

На рисунке 16 показана правильно осуществленная регулировка. Если заслонка карбюратора не касается упора, то необходимо провести дополнительную регулировку.

Для регулировки тяги газового троса необходимо осуществить следующее:

- Ослабьте контргайки (рис. 17/поз. 3) на несколько вращений.
- Вывинтите регулировочный винт (рис. 18/поз. 4) до тех пор, пока заслонка карбюратора при полностью выжатом газе, как показано на рисунке 16, не прикоснется к упору.
- Вновь прочно затяните контргайки.

Регулировка газа состояния покоя:

Внимание! Регулировку газа состояния покоя производить на нагретом устройстве.

Если устройство при не задействованном дроссельном рычаге глохнет, а все другие причины из раздела 13 Устранение неисправностей исключены, то необходимо провести дополнительную регулировку газа состояния покоя. Для этого вращайте винт регулировки газа состояния покоя (рис. 19/поз. 5)



в направлении вращения часовой стрелки до тех пор, пока устройство не будет работать ровно на холостом ходу.

Если газ состояния покоя выжат настолько сильно, что режущий нож не останавливается, то нужно уменьшить газ состояния покоя путем вращения влево винта регулировки газа состояния покоя (рис. 19/поз. 5) настолько, чтобы режущий нож перестал двигаться.

10. Хранение

Внимание: Неправильные действия при выполнении следующих шагов может привести к тому, что на внутренних стенках карбюратора могут образоваться отложения, которые могут вызвать затруднения при пуске или серьезные повреждения устройства.

1. Осуществите все работы по техобслуживанию.
2. Выпустите топливо из бака (используйте для этого обычный пластмассовый бензиновый насос из магазина строительных деталей).
3. После того как топливо будет слито, запустите устройство.
4. Устройство должно поработать на холостом ходу, пока оно не остановится. Это освободит карбюратор от оставшегося топлива.
5. Дайте устройству остыть. (примерно 5 минут)
6. Удалите свечу зажигания (смотрите пункт 9.2).
7. Залейте чайную ложку 2-тактного двигательного масла в камеру сгорания. Потяните осторожно пару раз пусковой трос, для того чтобы смазать внутренние части маслом. Вставьте свечу зажигания на место.
8. Очистите внешнюю сторону корпуса устройства.
9. Храните устройство в прохладном, сухом месте за пределами досягаемости источников воспламенения и горящих веществ.

Удобрения или другие химические вещества для огорода часто содержат вещества, ускоряющие коррозию металлов. Не храните устройство на удобрениях или в их близи, а также вблизи других химикалий.

Подготовка к работе

1. Удалите свечу зажигания.
2. Потяните несколько раз пусковой шнур для того, чтобы удалить избыточное масло из камеры сгорания.

3. Очистите свечу зажигания и отрегулируйте расстояния между электродами или установите новую свечу зажигания.
4. Заполните бензиновый бак. Смотрите раздел Топливо и масло.
5. Осуществите шаги с 1 по 7, указанные в разделе „Пуск двигателя в холодном состоянии“.

11. Удаление отходов

Внимание!

Садовые ножницы состоят из различных материалов, таких как например: металлы, жидкости и пластмасса. Сдавайте дефектные компоненты и не используемые больше жидкости в пункт приема особого мусора. Информацию об этом Вы можете получить в специализированном магазине или в местных органах правления!

12. Заказ запасных частей

При заказе запасных частей необходимо привести следующие данные:

- Модификация устройства
 - Номер артикула устройства
 - Идентификационный номер устройства
 - Номер запасной части требуемой для замены детали
- Актуальные цены и информация находятся на сайте www.isc-gmbh.info

RUS**13. Устранение неисправностей**

Неисправность	Возможные причины	Устранение неисправностей
устройство не запускается	неправильные действия при старте	следуйте при старте приведенным указаниям
	нагар или влага на свече зажигания	свечу зажигания очистить или заменить новой
	неправильная регулировка карбюратора	обратитесь в авторизованную службу сервиса или вышлите устройство на адрес ISC-GmbH
устройство запускается, но не достигает полной мощности	неправильная регулировка рычага дросселя	рычаг привода воздушной заслонки установить на „ ∞ “
	загрязнен воздушный фильтр	очистить воздушный фильтр
	неправильная регулировка карбюратора	обратитесь в авторизованную службу сервиса или вышлите устройство на адрес ISC-GmbH
двигатель работает неравномерно	неправильное расстояние между электродами на свече зажигания	свечу зажигания очистить и отрегулировать расстояние между электродами или вставить новую свечу зажигания
	неправильная регулировка карбюратора	обратитесь в авторизованную службу сервиса или вышлите устройство на адрес ISC-GmbH
двигатель выделяет много дыма	Włędna mieszanka paliwa	неправильная смесь топлива
	неправильная регулировка карбюратора	обратитесь в авторизованную службу сервиса или вышлите устройство на адрес ISC-GmbH

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/lsar



Konformitätserklärung

- Ⓔ erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- Ⓕ explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- Ⓖ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- Ⓖ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- Ⓕ verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- Ⓖ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- Ⓖ declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- Ⓕ attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- Ⓖ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- Ⓕ vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- Ⓖ tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- Ⓕ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- Ⓕ potvrjuje sledeću skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- Ⓕ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- Ⓕ a cikkekhöz az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- Ⓕ deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykulu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- Ⓕ декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- Ⓕ raskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- Ⓕ apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- Ⓕ declará următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- Ⓕ δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- Ⓕ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- Ⓕ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- Ⓕ potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikla
- Ⓕ следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- Ⓕ проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- Ⓕ ја изјавува следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикул
- Ⓕ Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunsluğu belirtir
- Ⓕ erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkelen
- Ⓕ Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Benzin-Heckenschere BHS 26

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | <input type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC | Noise: measured L _{WA} = 103 dB (A); guaranteed L _{WA} = 107 dB (A) |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | P = 0,75 KW; |
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC | Notified Body: TÜV SÜD Product Service |
| | <input checked="" type="checkbox"/> 2004/26/EC |
| | Emission No.: e13*97/68SH2G3*2002/88*0227*00 |

Standard references: EN 774/A3:2001; EN ISO 14982:1998

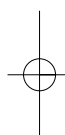
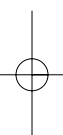
Landau/lsar, den 23.06.2009

Weichselgartner/Geyers, Manager

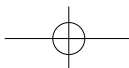
Frank/Product-Management

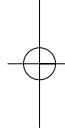
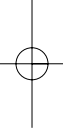
First CE: 06
Art.-No.: 34.038.20 I.-No.: 01016
Subject to change without notice

Archive-File/Record: 3403820-22-4155050
Documents registrar: Robert Mayn
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/lsar



- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Zastrzeżenie wprowadzanie zmian technicznych
- Ⓢ Сохраняется право на технические изменения





②

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

③

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

④

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

⑤

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

①

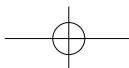
La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

⑥

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

⑦

Перепечатывание или прочие виды размножения документации и сопроводительных листов продукции фирмы, полностью или частично, разрешено производить только с однозначного разрешения ISC GmbH.



GUARANTEE CERTIFICATE

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

3. The guarantee is valid for a period of 2 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie régissent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veuillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

GARANTIEBEWIJS

Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendingen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

① CERTIFICATO DI GARANZIA

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.

I diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.
3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

Ⓜ CERTYFIKAT GWARANCJI

Na opisywane w instrukcji obsługi urządzenie udzielamy 2-letniej gwarancji, na wypadek wadliwości naszego produktu. 2-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiązywać w momencie przejścia ryzyka lub przejęcia urządzenia przez klienta.

Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.

Oczywiście w okresie tych 2 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rękojmi.

Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedzialnego pracownika w regionalnym dziale obsługi klienta lub pod podany poniżej adres serwisu technicznego.

RUS ГАРАНТИЙНОЕ СВИДЕТЕЛЬСТВО

Глубооуважаемый клиент, глубокоуважаемая клиентка,

Качество наших продуктов подвергаются тщательному контролю. Если несмотря на это когда-либо возникнут к нашему большому сожалению нарушения в работе инструмента, то мы просим Вас обратиться в нашу службу сервиса по указанному в этой гарантийной карте адресу. Мы также охотно ответим на Ваши вопросы по телефону, номер которого приведен ниже. Для предъявления претензий по гарантийному обслуживанию действительно следующее:

1. Настоящие правила гарантии регулируют дополнительные условия оказания гарантийных услуг. Эти гарантийные обязательства не затрагивают Ваши законные права на гарантийное обслуживание. Наши гарантийные услуги для Вас бесплатны.
2. Гарантийные услуги распространяются только на неисправности, которые возникли в результате недостатков материала или процесса изготовления и предусматривают только устранение этих недостатков или замену устройства. Необходимо учесть, что наши устройства разработаны согласно предписаниям для использования в промышленных, ремесленных или индустриальных областях. Гарантийный договор считается недействительным, если устройство используется в промышленных, ремесленных или индустриальных целях, а также для подобной деятельности. Наши гарантийные обязательства не распространяются на повреждения при транспортировке, повреждения в результате несоблюдения указаний руководства по монтажу или в результате проведенной ненадлежащим образом инсталляции, несоблюдения указаний руководства по эксплуатации (таких как например, подключение к сети с ненадлежащим параметром напряжения), использование неправильно или ненадлежащим образом (например, перегрузка устройства или использование не допущенных к применению насадок или принадлежностей), при несоблюдении правил технического обслуживания и техники безопасности, при попадании посторонних предметов в устройство (таких как например: песок, камни или пыль), при использовании силы или посторонних воздействий (таких как например, повреждения в результате падения), а также при обычном износе в результате использования.

Право на гарантийное обслуживание теряет силу, если были осуществлены вмешательства в инструмент.

3. Гарантийный срок составляет 2 года и начинается со дня покупки устройства. Гарантийные права необходимо предъявлять до истечения срока гарантии в течении двух недель после того как будет обнаружена неисправность. Заявления на гарантийное обслуживание после истечения срока гарантии не принимаются. Ремонт или замена устройства не ведет к удлинению срока службы и с этими услугами не начинается новый срок гарантии для устройства или установленных запасных деталей. Это действует также в случае оказания сервисных услуг по месту нахождения клиента.
4. Для предъявления претензий на гарантийное обслуживание вышлите, пожалуйста, неисправное устройство без оплаты почтовых расходов по указанному ниже адресу. Приложите квитанцию покупки в оригинале или любое другое свидетельство о совершенной покупке с указанной датой. Необходимо поэтому сохранять кассовый чек для доказательства! Пожалуйста, опишите причину предъявляемых претензий как можно точнее. Если неисправное устройство подлежит гарантийному обслуживанию, то Вы получите незамедлительно отремонтированное или новое устройство обратно.

Само собой разумеется, мы можем также устранить при оплате затрат неисправности устройства, которые не входят в объем гарантийных услуг или при истечении срока гарантии. Для этого Вам необходимо выслать устройство на адрес нашей службы сервиса.

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicenummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

ISC GmbH • Eschenstrasse 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anruferkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)
E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1 Service Hotline: 01805 120 509 (0,14 €/min, Festnetz T-Com) **- Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr**

2 Name:

Projektnummer RT:

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ Ort

Mobil:

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe): Art.-Nr.: I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir
für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“
oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA NEIN Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren - es wird Ihnen eine Projektnummer zugebillt | 2 Bitte Ihre Anschrift eingeben | 3 Fehlerbeschreibung und bitte Art.-Nr.
und I.-Nr. angeben | 4 Garantiefall JA/NEIN bitte ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum bitte angeben und eine Kopie des Kaufbeleges bitte beiliegen